

Judenburger

STADTNACHRICHTEN

AUSGABE
04 | 2017
DEZEMBER - FEBRUAR



Neuer Glanz

Die neue Weihnachtsbeleuchtung inszeniert Judenburg und seine Ortsteile in neuem Licht. Seite 5

Das
Judenburger
Stadt-Magazin
wünscht frohe
Weihnachten!



Bezirksmusikertreffen

Rund 600 Musikantinnen und Musikanten sorgten beim Treffen der Blasmusikkapellen für eine tolle Klangkulisse in der Judenburger Innenstadt.

Seite 10

Fünf „e“ für Judenburg

Spitzenergebnis beim e5-Audit und European Energy Award in Gold. Judenburg gehört zur europäischen Spitzenliga im Umwelt- und Klimaschutz.

Seite 34

Porsche Judenburg

Mit einem großen Jubiläumsfest, inklusive Autopräsentation und „Radio Grün Weiß Frühshoppen“, feierte Porsche Judenburg seinen 1. Geburtstag.

Seite 22



INHALTE

WISSENSWERT | AKTUELL

Neue Weihnachtsbeleuchtung für die Stadt.....	05
„Knauer Kurve“ entschärft Offenes WLAN.....	07

SERVICE | INFORMATION

Vorwort Bürgermeister Hannes Dolleschall.....	02
Heizkostenzuschuss.....	06
Müllabfuhrtermine zum Herausnehmen.....	23
Europäische Mobilitätswoche.....	29
Unsere Umwelt	34
Judenburg trauert.....	41
Wir gratulieren	42
Nützliche Kontakte & Informationen	44
Notdienste	47

WIRTSCHAFT

Stadtwerke Judenburg AG informiert.....	17
Genussraum hat eröffnet.....	18
Neue Lokale am Wochenende: Ludwig & B3.....	18
1. Judenburger Ladies Night.....	19
Neubau der WKO-Regionalstelle Murtal.....	19
Porsche Judenburg feierte 1. Geburtstag.....	22
Eröffnung der Murtax Steuerberatungskanzlei.....	22
111 Jahre Stahl Judenburg.....	27
60-jähriges Lehrlingstreffen.....	25
Stadtmarketing & EFRE.....	37

ORGANISATIONEN | SCHULEN

Kindergarten & Schuleinschreibung.....	06
Freiw. Feuerwehr - Rüsthaus wird saniert.....	09
Tag der Einsatzorganisationen.....	11
Schulstartaktion für Taferlklassler.....	28
Stadtbibliothek: Buchtipps & Information.....	31
Streetwork.....	32
Jugendzentrum.....	33

KULTUR | EVENTS | FREIZEIT

120 Jahre Bienenzuchtverein Judenburg.....	09
Bezirksmusikertreffen am Hauptplatz.....	10
Ausseer Bradlmuß zugunsten der Orgelsanierung.....	10
E-Mobilität auf Kurs.....	10
50 Jahre Spielmannszug Judenburg.....	12
25 Jahre Intensivstation im LKH-Judenburg.....	13
AK-Falkenberg: Baustart für neues Museum.....	13
Lange Nacht der Museen in Judenburg.....	13
Neuer STLP Bezirksfolder.....	13
Pfarrkindergarten: Sanierung abgeschlossen.....	14
Fasching in Oberweg begrüßt.....	14
20 Jahre Männerquartett St. Magdalena.....	14
Publikumsmagnet El mundo.....	15
Photomonat Judenburg.....	15
„Wie daham...“ Aktivitäten für Bewohner.....	15
10 Jahre Puch Museum Judenburg.....	20
48. Judenburger Sonnenzug.....	20
Lebenshilfe Judenburg.....	21

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstaltungshinweise.....	38
Judenburger Weihnachtszauber.....	48

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber:

Stadtgemeinde Judenburg
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Hannes Dolleschall

Redaktion: Uwe Söllradl
Stadtgemeinde Judenburg
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg
Tel.: 03572-83141-273
Fax: 03572-83141-222
E-mail: u.soellradl@judenburg.at
www.judenburg.at

Fotos: Uwe Söllradl, Stadtgemeinde, Stadtmarketing, Fotolia

Produktion: CreARTeam Judenburg,
8750 Judenburg, Hans-List-Straße 3

Druck: 1. Aichfelder Druck Ges.m.b.H.
8750 Judenburg, Hans-List-Straße 6

Verteilung: Post

Richtung der Zeitung: Die Judenburger Stadt Nachrichten sind das amtliche Publikationsorgan der Stadt Judenburg und berichtet zeitnahe, regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre Bürger, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen. Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit werden in den Judenburger Stadt Nachrichten weitgehend geschlechtsunspezifische Termini verwendet. Bezeichnungen wie Bürger, Mitarbeiter u.ä., beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Druckfehler vorbehalten.

Alle Ausgaben finden sie auch auf unserer Homepage www.judenburg.at als PDF-Version.



Li.: Erfolgreiches Team bei der e5-Gala. Re.o.: Hansaton eröffnete am Hauptplatz.

El mundo 2017: Zwei Festivalabende mit beeindruckenden Vorträgen.

Weihnachtliches Judenburg!

SEHR GEEHRTE JUDENBURGERINNEN UND JUDENBURGER! LIEBE JUGEND!

AUSGEZEICHNET

Judenburg hat mit seinen zahlreichen Aktivitäten rund um den Umwelt- und Klimaschutz eine hohe Auszeichnung erhalten und ist mit 81,8 % die beste steirische Gemeinde!

AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG

Viele Aktivbürger bringen sich bei diversen Initiativen ein und gestalten so wichtige Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens aktiv mit! Der „Spatenstich“ für das Urgeschichtemuseum könnte der Beginn für ein neues Regionalmuseum sein und in einiger Zeit vielleicht auch Platz für die vielen Ausstellungsstücke schaffen, die in unserem Stadtmuseum leider aus Platzgründen derzeit nicht ausgestellt werden können. Mein Dank gilt besonders jenen Menschen,

die mit großem Eifer und Engagement unsere schöne Stadt noch ein bisschen lebens- und liebenswerter machen! Gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch zu den vielen Betriebs- und Vereinsjubiläen.

WEIHNACHTEN

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und für die Stadtgemeinde Judenburg war es wiederum ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen.

Immens freut es mich, dass die neue Weihnachtsbeleuchtung heuer für eine besonders weihnachtliche Stimmung sorgen wird. Weihnachten ist aber nicht nur das Fest der Liebe und der Freude, sondern sollte für uns ein Anlass sein, nachzudenken, wie zufrieden wir mit unserem Leben sind. Was könnten wir tun, um diese Zufrie-

denheit und Lebensfreude auch unseren Mitmenschen zu vermitteln? In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 viel Glück, Freude und Zufriedenheit, vor allem aber beste Gesundheit!



Ihr Bürgermeister
Hannes Dolleschall



Bürgermeister Hannes Dolleschall
die Mitglieder des Stadt- und
Gemeinderates sowie die
MitarbeiterInnen des Stadtamtes
Judenburg und der Stadtwerke
Judenburg AG wünschen der
Bevölkerung ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2018.





DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Entdecken Sie den ersten Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

AB SOFORT BESTELLBAR.
AB MÄRZ 2018 IM SCHAURAUM.

Kraftstoffverbrauch: 5,0 – 7,1 l/100 km, CO₂: 133 – 166 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2017.



8750 Judenburg, Burggasse 103, Tel.: 03572/83 572, autohaus@kienzl.at - www.kienzl.at

Die Alternative zur Schmerztablette.

Voltadol® Forte Schmerzgel ist stark konzentriert, so dass man es nur alle 12 Stunden auftragen muss.



Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest und zum
Jahreswechsel!

Mag. pharm. Dr. Peter Gall
Mag. pharm. Felix Gall
und das Team der
Stadt-Apotheke Judenburg

- ✓ Bei Schmerzen der Muskeln und Gelenke
- ✓ Schmerzlindernd und entzündungshemmend
- ✓ Leicht zu öffnende Verschlusskappe

WIEDER FREUDE AN BEWEGUNG!

Voltadol®
Forte Schmerzgel

STÄRKER, UM LÄNGER ZU WIRKEN

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.
Wirkstoff: Diclofenac. Stand: Juli 2016.



Diesen Advent erstrahlt die Stadt in neuem Glanz!

Die veraltete Technik der Weihnachtsbeleuchtung verursachte alljährlich beträchtliche Kosten und wird deshalb erneuert.

Wenn die Stadtwerke mit der Montage der Weihnachtsbeleuchtung beginnen, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. So schön die weihnachtliche Stimmung auch ist, den Verantwortlichen trieb es in den letzten Jahren trotzdem den Schweiß auf die Stirn.

Reparaturkosten, Installation und der laufende Betrieb mit horrenden Stromkosten der rund vierzig Jahre alten Weihnachtsbeleuchtung belasteten das Budget enorm und trübten zunehmend die weihnachtliche Stimmung. Nach ausgiebiger Prüfung verschiedenster Varianten entschied man sich

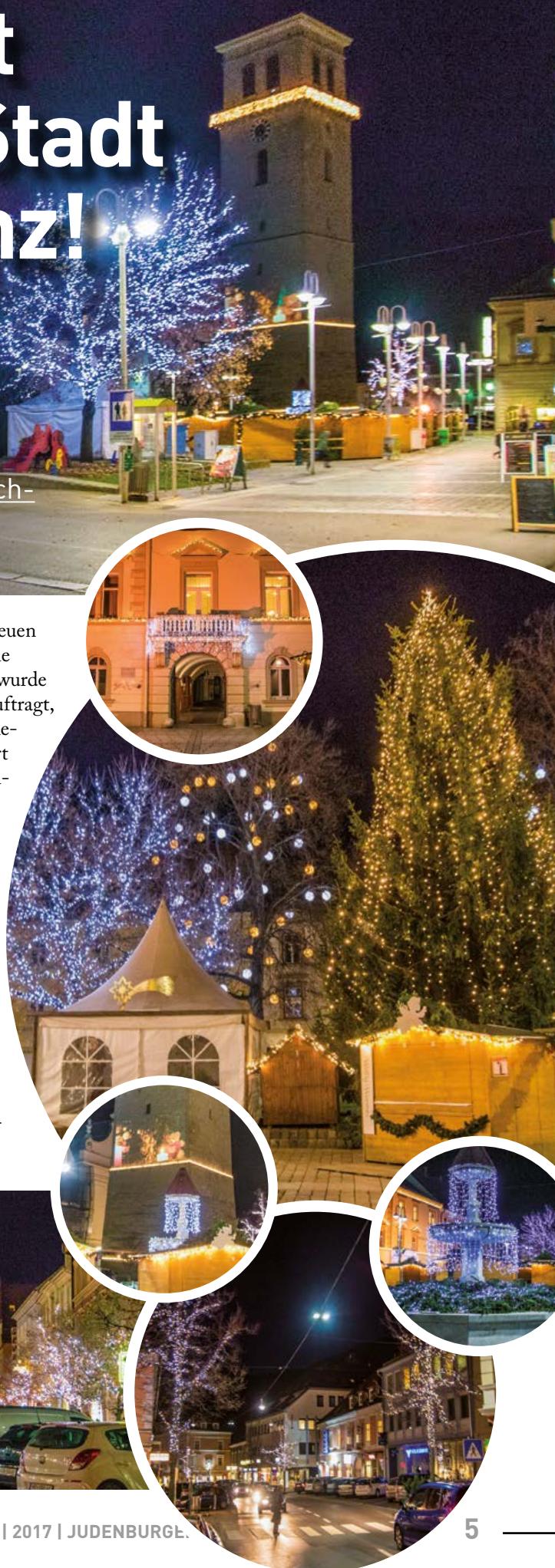
Die neue Beleuchtung sieht festlich aus, spart Energie und Folgekosten

Bgm. Hannes Dolleschall

nun für den Ankauf einer neuen Weihnachtsbeleuchtung. Die Stadtwerke Judenburg AG wurde mit der Konzeptierung beauftragt, Bürgermeister Hannes Dolleschall legte besonderen Wert darauf, dass nicht nur die Innenstadt, sondern auch die Ortsteile profitieren. Die

Mitarbeiter der Stadtwerke Judenburg AG waren bei jedem Wetter im Einsatz, um die stromsparende

LED-Beleuchtung zu installieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ein glanzvoller Weihnachtszauber ist damit garantiert.



ZUSCHUSS ZU DEN HEIZKOSTEN



Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die Antragsteller/in zumindest seit 1. September 2017 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat.

Einkommensgrenzen:

1 Personenhaushalt und Alleinerzieher € 1.185,00

Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 1.777,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 355,00
Sämtliches Einkommen, auch Familienbeihilfe und Kindergartenbeihilfe, ist anhand von aktuellen Einkommensnachweisen vorzulegen. Als Frist für die Antragstellung gilt der 22.12.2017. Personen, die einen Anspruch auf die „Wohnunterstützung“ haben, haben grundsätzlich keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark.

Heizkostenzuschuss

der Stadtgemeinde Judenburg

Auch heuer gewährt die Stadtgemeinde Judenburg einkommensschwächeren Haushalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 50,00. Zuschussberechtigt sind alle Haushalte, deren gesamtes Familieneinkommen die nachfolgenden Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

1 Personenhaushalt und Alleinerzieher € 1.185,00

Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 1.777,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 355,00
Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Vorzulegen sind alle aktuellen Einkommensnachweise wie:

Monatslohnzettel (nicht älter als 6 Monate), Pensionsnachweis, Unterhaltszahlungen, Alimentationszahlungen, AMS Bezug, Mindestsicherung, Sozialhilfe, Kinderbetreuungsgeld, Kranken- und Rehabilitationsgeld, Lehrlingsentschädigung, Studienbeihilfe, Taggelder von Präsenzdienern und Zivildienern etc. Zum Einkommen zählen auch Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Zum Einkommen zählen nicht: Pflegegeld und Familienbeihilfe. **Zur Antragstellung ist die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises unbedingt erforderlich.** Die Auszahlung erfolgt bis 30.03.2018 im Bürgerservicebüro des Rathauses, Mo u. Do von 8-17 Uhr, Di u. Mi von 8-15 Uhr und Fr von 8-13 Uhr sowie im Bürgerservicebüro Murdorf (Postpartner), Mo, Mi u. Fr von 8-12 Uhr, am Do von 8-17 Uhr.

KINDERGARTEN & SCHULEINSCHREIBUNG 2018/2019

KINDERGÄRTEN:

STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

(Jägersteig, Strettweg, Heilpädagogischer KG):
Donnerstag, 08. März 2018 VORMITTAG.

PRIVATER KINDERGARTEN DER PFARRE JUDENBURG-ST. NIKOLAUS

Donnerstag, 01.03.2018 von 15.00 – 17.00 Uhr

VERSUCHSKINDERGARTEN DER BAFEP:

Donnerstag, 08.03.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

VOLKSSCHULEN:

VOLKSSCHULE JUDENBURG-STADT UND VOLKSSCHULE JUDENBURG-LINFELD:

Donnerstag, 01. Februar 2018 – Vormittag
Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen erhalten von der jeweiligen Volksschule eine persönliche Einladung, in der alle notwendigen Informationen für die Einschreibung enthalten sind.

ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN:

BUNDESGYMNASIUM UND

BUNDESREALGYMNASIUM JUDENBURG:

Anmeldung: vom 26.02. bis 09.03.2018 (Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr) im Sekretariat.
Gymi-Schnuppertag (Tag der offenen Tür):
Samstag, 10. Februar 2018, 7.45 bis 11.30 Uhr.

BUNDESHANDELSAKADEMIE UND

BUNDESHANDELSSCHULE JUDENBURG:

Anmeldung: von 26.02. bis 09.03.2018
(Montag bis Freitag von 7.30-14.00 Uhr).
Tage der offenen Tür: 1.12.2017, 14-17 Uhr,
2.12.2017, 8.30-12.30 Uhr

BUNDESBILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK (BAFEP)

08. bis 12.01.2018: Anmeldung zur
Aufnahmsprüfung
02.02.2018: Aufnahmsprüfung
21.02. u. 26.02. bis 09.03.2018, jeweils 7.45
bis 13.30 Uhr: Anmeldung für die BAfEP

Ab sofort: Freie Fahrt nach Oberweg

Entschärfung der „Knauer-Kurve“: Ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit.

DIE GRUNDSTÜCKSGRENZE des ehemaligen Gasthauses Knauer sorgte in der Vergangenheit immer wieder für brenzlige Situationen bei den Verkehrsteilnehmern. Egal ob für PKW's oder für einspurige Fahrzeuge, die schlechte Einsehbarkeit und der enge Radius sorgten bei vielen Lenkern für eine erhöhte Pulsfrequenz, insbesondere, weil auch Schwerverkehr auf dieser Route unterwegs ist. Im Zuge des Verkaufes der Liegenschaft konnte die Stadtgemeinde Judenburg die Möglichkeit für Umbaumaßnahmen ausverhandeln. Bgm. Dolleschall: „Die Baumaßnahmen sind

eine maßgebliche Erleichterung für alle Oberweger, die täglich diese Strecke benutzen. Aber auch für Besucher, die ins Wandergebiet in den Seetaleralpen und natürlich auch für den Truppenübungsplatz Seetaleralpe wird die Anfahrt nun wesentlich angenehmer verlaufen!“ Begegnungen mit LKW's sollten schon aufgrund des neuen Kurvenradius kein Problem mehr darstellen, durch die geschickte Bauweise kann man die Kurve nun auch vollständig einsehen. Die Baumaßnahmen wurden vom Stadtbauamt geplant und vom Städtischen Bauhof durchgeführt.



Mit der Begrünung und der Errichtung eines Zaunes werden die Arbeiten abgeschlossen.

Offenes WLAN in Judenburg

Judenburg entscheidet sich für das Kommunalnet-WLAN mit dem Partner Unwired Networks und bietet kostenfreies WLAN an drei Standorten an.

DIE STADTGEMEINDE JUDENBURG stellt seit Kurzem am Hauptplatz, in der Stadtbibliothek und im Stadtamt beim Bürgerservice kostenloses WLAN für Einwohner und Touristen zur Verfügung. Bei der im Sommer durchgeführten Begehung, an der Vertreter der Stadtgemeinde sowie der Stadtwerke Judenburg und die

WLAN Spezialisten von Unwired Networks teilnahmen, wurden die genauen Standorte und Montageplätze festgelegt. Unwired Networks verfasste anschließend auch das Umsetzungskonzept und das Angebot, welches im Gemeinderat beschlossen wurde. Wie bei allen Kommunalnet-WLAN Projekten verbleibt die Wertschöpfung der

Umsetzung innerhalb der Gemeinde. Konkret sorgen in diesem Projekt die Stadtwerke Judenburg für Internet und Strom sowie die Montage der Hotspots an den drei Standorten. Diese sind aber nur die erste Phase des WLAN-Konzepts der Stadtgemeinde, im Frühjahr soll auch das Freibad mit kostenlosem WLAN ausgestattet werden.

Werben Sie im Austrian Free WiFi in Judenburg

Verfügbar an folgenden Standorten:
Hauptplatz, Stadtbibliothek,
Bürgerservice Stadtamt Judenburg

Informationen und Buchung Ihrer Werbefläche bei



Stefan Löffelmann

Tel: +43 660 12 07 894
E-Mail: stefan.loeffelmann@unwirednetworks.net

www.unwirednetworks.net



Unwired Networks



Free WiFi
AustrianFreeWiFi
Heuriger Franz Maier

WINTER FERIENPASS AICHFELD

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEST DU IN DER APP UND AUF
DER HOMEPAGE DER STADTGEMEINDE: www.judenburg.at

FERIEN SPASS AICHFELD



EIN HEISSER SOMMER...

...ist vorüber und die Veranstaltungen im Rahmen des Aichfelder Ferienspasses sind Geschichte. Es gab wieder viele tolle Veranstaltungen, leider hat es heuer vermehrt Probleme mit der Anmeldemoral gegeben und es wird deshalb im nächsten Jahr ein paar Änderungen geben. Die treuesten Ferienpass-Besucher der drei Partnergemeinden wurden kürzlich in die Judenburger McDonald's-Filiale eingeladen.

120 Jahre Bienenzuchtverein Judenburg

In gemütlicher Runde feierten die Judenburger Imker beim Gasthaus Grubhof das 120-jährige Bestehen des Judenburger Traditionsvereines.

DER BIENENZUCHTVEREIN

Judenburg wurde im Jahr 1897 von Wanderlehrer Emil Langhammer aus Friesach gegründet, und bereits damals zählte der Verein über vierzig Mitglieder. Obfrau Edeltrude Sonnleitner schilderte die größten Hürden der damaligen Zeit, denn Honig war für die Bevölkerung ein Luxusartikel. Auch heutzutage sind die Imker mit den nachteiligen Bedingungen der Umwelt und dem Parasitenbefall der Bienen



Obfrau Edeltrude Sonnleitner begrüßte zur Jubiläumsfeier beim Monatstreffen.

konfrontiert. Nur mit vermehrter Arbeit und finanziellem Mehraufwand kann dagegengehalten werden. Die Obfrau dankte den Mitgliedern, mit denen sie fast zwanzig Jahre alle Geschehnisse und Anforderungen bewältigte. Imkermeister Dir. Ing. Maximilian Marek bekräftigte in sei-

nem Bericht die Unterstützung der Imkerschaft von Seiten des Landesverbandes, Finanzreferent Christian Füller schloss sich mit wertschätzenden Worten an und konnte im Beisein von GR Thorssten Wohleser zum Jubiläum eine Verdoppelung der Gemeindesubvention in Aussicht stellen.

Die Bienenzüchter im Kreise der Ehrengäste und Gratulanten.

BRANDAKTUELL

Rüsthaus der Feuerwehr wird umfangreich saniert

Beim 25 Jahre alten Rüsthaus der Stadtfeuerwehr werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Im ersten Bauabschnitt wurden im Bereich der Fahrzeughalle sämtliche Tore erneuert und die Außenfassade erhielt einen neuen Anstrich. Die Investitionen waren vor allem hinsichtlich der Tore notwendig, da Reparaturkosten (Elektronik) und Kosten für den Austausch von Verschleißteilen das Budget belasteten. Der Ausschuss der Stadtfeuerwehr hat des-



halb beschlossen, die gesamten Geldmittel für die Sanierungsmaßnahmen aus den Rücklagen der Feuerwehr freizugeben. Die nächsten Schritte betreffen den Innenbereich der Fahrzeughalle sowie den Aufenthaltsraum. Mit der Renovierung der Sanitäranlagen soll das Rüsthaus auch in Zukunft eine zweckmäßige Unterkunft für die ehrenamtliche Arbeit bieten. Für die Arbeiten wurden Judenburger Gewerbetreibende beauftragt und somit

verbleibt die Wertschöpfung in der Region. Armin Eder bedankt sich bei seinem Team für die freiwillig erbrachten Leistungen im Zuge der Arbeiten. Somit zeigt die Stadtfeuerwehr einmal mehr auf, dass ihr Umgang mit Geldmitteln und ihre strategische Ausrichtung zukunftsweisend sind. Am 28. April 2018, mit Beginn um 16 Uhr, feiert die Stadtfeuerwehr das 150-jährige Bestandsjubiläum und lädt die Bevölkerung dazu herzlich ein!

Ein Blick auf die ersten sichtbaren Zeichen der Sanierungsarbeiten.



BR Armin Eder
Kommandant
Stadtfeuerwehr
Judenburg



Die Gruppen stellten sich den strengen Wertungskriterien. Natürlich kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Bezirkshauptstadt der Blasmusik

„**HABT ACHT**“ hieß es für die Blasmusikkapellen des (ehemaligen) Verwaltungsbezirks Judenburg und für drei steirische Gastkapellen beim Bezirksmusikertreffen des Blasmusikverbandes Judenburg mit Marschwertung. Nach dem Einzug aller Musikvereine wurde

am Hauptplatz der Begrüßungsmarsch „Viktoria“ vom AMV Stadtkapelle Judenburg zum Besten gegeben, der diese Veranstaltung auch ausrichtete. Rund 600 Musikanten sorgten für eine tolle Klangkulisse und sorgten damit für einen großen Besucherandrang.

Die Musikgruppen stellten sich bei der Marschwertung den strengen Wertungskriterien, das hohe Niveau der steirischen Blasmusikgruppen wurde dabei eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gemütlich klang dieses Musikantentreffen am Judenburger Hauptplatz aus.

E-Mobilität ist auf Kurs

EIN SUPERCHARGER am Judenburger Hauptplatz wurde kürzlich im Zuge der E-Mobility-Offensive Obersteiermark in Betrieb genommen. Die Stadtwerke Judenburg AG ist im Murtal strategischer Partner der Energie Steiermark und hat als regionaler Versorger großes Interesse daran,

die Ladeinfrastruktur auszubauen, denn das ist ein weiterer notwendiger Schritt, die Lebensqualität und die Wettbewerbsfähigkeit in der Region aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Das Aichfeld ist damit für die künftigen Anforderungen in Sachen Mobilität bestens gerüstet.

Bgm. Hannes Dolleschall und StR Erwin Miesbacher begutachteten den SuperCharger am Hauptplatz.



„Klingendes Ausseerland“ zugunsten der Orgelrenovierung.

Ausseer Bradlmusi begeisterte das Publikum

DIE AUSSEER BRADLMUSI zählt zu den bekanntesten Volksmusikgruppen und spielte im Saal der Wirtschaftskammer auf. Getragene Geigenjodler, Polkas, lustige Lieder und Gstanzln, Gitarrenmusik mit Kontrabass und das für das Salzkammergut so typische Paschen begeisterten das Publikum. Christine Haar konnte zahlreiche Besucher, darunter auch Pfarrer Mag. Martin Trummler und Kaplan Mag. Thomas Sudi begrüßen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Orgelrenovierung in St. Nikolaus verwendet. Mit den Einnahmen am Buffet konnte wiederum ein namhafter Betrag für das große Vorhaben der Orgelrenovierung aufgebracht werden.

Einsatzorganisationen präsentierten sich

IM ZUGE DES LANDESFEUERWEHRTAGES wurde von Leiner-Geschäftsführer Gerhard Prillinger die Idee geboren, am Parkplatz der Leiner-Filiale Judenburg einen Tag der Einsatzorganisationen zu veranstalten. Eindrucksvoll stellten das Österreichische Bundesheer, die Polizei,

das Österreichische Roten Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr ihre Aufgaben und Einsatzgebiete im Dienste der Bevölkerung zur Schau. Die Besucher konnten bei dieser Gelegenheit die „Helden des Alltags“ in entspannter Atmosphäre kennenlernen und persönlich über die Aufgabengebiete befragen.



Bergeübungen und interessante Einblicke in die Gerätschaften.

Die Einsatzorganisationen präsentierten sich am Leiner-Parkplatz.



FENSTER & TÜREN

TOP-MARKEN • TOP-BERATUNG • TOP-SERVICE

gültig bis 16.12.2017 Solange der Vorrat reicht.



Fb. anthrazit ~~1.690,-~~
1.450,-

Inkl. Stoßgriff-Set u. Innendrücker

Fb. weiß ~~1.490,-~~
1.350,-

Aluminium Haustür-Set • li oder re • 1100x2100 mm • weiß oder anthrazit



Inkl. Laufschiene, Griff & Softschieße

~~249,-~~
179,-

Glasschiebetür-Set • 8 mm Sicherheitsglas, satiniert • Alu-Laufschiene • ca.2058x900x8 mm



UNSER SERVICE

- Zustellung
- Ausmess-Service
- Montageservice

GROSSE AUSWAHL AN CLP INNENTÜREN
Auf Bestellung kurzfristig erhältlich.

8750 Judenburg, Burggasse 120 • Tel. 03572 / 85489 • Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 17.00 Uhr • www.hagebau-murtal.at



50 Jahre Spielmannszug Judenburg

Musikalisches Jubiläumsfest mit sportlichen Einlagen im Zentrum.

Vor 50 Jahren wurde der Spielmannszug Judenburg aus der Taufe gehoben und bis heute wird mit viel Freude und Idealismus musiziert.

HANS „HANNEMANN“ STRÖBL
war gerade 18 Jahre alt, als er am Turnersee einen Auftritt des Salzburger Spielmannszuges erlebte. Begeistert von der Idee, einen solchen Klangkörper auch in Ju-

denburg zu installieren, war dieses Vorhaben mit dem ersten Auftritt bei der Julifeier 1967 von Erfolg gekrönt. Der Spielmannszug ist ein fester Bestandteil der Judenburger Vereinslandschaft, die unzähligen

Auftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen sind der Judenburger Bevölkerung bestimmt in lebhafter Erinnerung. Spitzensetzungen bei nationalen und internationalen Wertungsmusizieren zeugen von der musikalischen Qualität, die auch beim Jubiläumskonzert im Veranstaltungszentrum wieder für Begeisterung beim Publikum sorgte.

„VON DER DROGERIE JUNEK KOMM ICH HER! ICH MUSS EUCH SAGEN, DORT WEIHNACHTET ES SEHR!“

ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFÄLTIGE AUSWAHL AN DEKO- UND GESCHENKARTIKELN FÜR DAS GROSSE FEST!



25 Jahre in Zahlen:
Das engagierte Team verabreichte z.B. 360 m³ Infusionslösung.

360 m³ Infusionslösung in 25 Jahren

DAS 25-JÄHRIGE BESTEHEN

der „interdisziplinären Intensivstation“ am LKH Judenburg wurde kürzlich mit einem Tag der „Offenen Tür“ gefeiert. Interessierten Besuchern wurde ein hautnaher Einblick in die Patientenbeatmung im Intensivbereich, die Dialysetherapie, die Bewegungs- und Aromatherapie sowie in die modernsten Narkoseverfahren vermittelt. Zur abendlichen Feierstunde im Veranstaltungszentrum konnten Prima-



rius Dr. Janos Radnai u. OA Dr. Ute Gehard-Schuster eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch langjährige Mitarbeiter geehrt.

Nachts im Museum ...

GROSSER ANDRANG herrschte bei der Langen Nacht der Museen in Judenburg. Neben den Führungen durften sich die Gäste des Puch Museums sowie des Stadtmuseums über ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm freuen: Angeboten wurden eine Fackelwanderung durch Judenburg und auf den Sternenturm mit dem Historik-Experten Rudi Lorenz, exklusive Stadtrundfahrten mit den Kult-Vehikeln Puch Haflinger und Puch 500 sowie eine Foto-Sonderausstellung und ein Vortrag

von Museumsdirektor Dr. Michael Schiestl. „Das Bergbaumuseum Fohnsdorf hatte heuer erstmals geöffnet, was die Besucherzahl in der Region sicher positiv beeinflusst hat“, wie Karoline Straner vom Stadtmarketing Judenburg betont.



In der langen Museumsnacht wurde in Judenburg ein tolles Programm geboten.



Endlich Raum für die Funde der Bronze- u. Eiszeit.

Baustart für das Ur- und Frühgeschichtemuseum

DER AK FALKENBERG - Verein zur Erforschung des Fürstensitzes in Judenburg-Stettweg und der Bronze- und Eisenzeit im oberen Murtal errichtet im ehemaligen Minoriten-, Franziskanerkloster ein Museum. Die Fundstücke werden adäquat präsentiert und damit sind auch die Pflege und der Erhalt tausender Artefakte gesichert. Geplant sind auch ein Museumsshop und eine Restaurierwerkstatt. Zur Finanzierung steuert die EU über das Leader-Projekt neben Stadt, Land u. Bund die Summe von 350.000 Euro bei. Planung u. Bauleitung übernimmt das Architekturbüro Baier-Thoma, wesentliche Baumeisterleistungen werden vom Stadtbauhof ausgeführt werden.



Steir. Landesverband für Psychotherapie (STLP)

DER NEUE BEZIRKSFOLDER der PsychotherapeutenInnen für die Bezirke Murtal, Murau und Leoben wurde vorgestellt. Er beinhaltet eine Auswahl von Psychotherapeuten in freier Praxis, die in den o.g. Bezirken mit dem STLP kooperieren. STLP ist eine freiwillige und unabhängige Interessensvertretung, die sich mit der psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung in der Steiermark befasst. Infos auf „www.stlp.at“ und im Folder.



Musikalische Begrüßung vor dem sanierten Kindergarten der Pfarre Judenburg St. Nikolaus.

Pfarrkindergarten Judenburg: Sanierung abgeschlossen!

Nach zweimonatiger Bauzeit wurde der Kindergarten wieder seiner Bestimmung übergeben.

IM MÄRZ dieses Jahres erzielten die Stadtgemeinde und die Pfarrgemeinde Judenburg nach intensiven Verhandlungen eine Einigung zugunsten aller Beteiligten, nachdem die Fortführung des Kindergartens mehr als fraglich war. Nach Sicherstellung der Finanzierung, wurde mit der umfangreichen Sa-

nierung begonnen. Kanalisationarbeiten, Elektroinstallationen und die Erneuerung der Heizungsanlage wurden in Rekordzeit durchgeführt, mit der Erneuerung der Außenanlagen war die Sanierung nach zwei Monaten abgeschlossen. Nach dem Segen durch Generalvikar Dr. Erich Linhardt inspizierten Ehrengäste und Besucher die generalsanierten Räumlichkeiten, während die Kinder die Spielmöglichkeiten nutzten.

Stadtpfarrer Mag. Martin Trummler begrüßte zur Feier im Pfarrkindergarten.



Die Eltern-Kind-Gruppe übergab den Erlös aus einer Sammlung an KG-Leiterin Andrea Anthofer.



20 Jahre Männerquartett St. Magdalena

1997 gründeten Helfried Messner, Peter Guggenberger, Harald Kothgasser und Walter Rysavy das Männerquartett St. Magdalena. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens, gestaltete das Männerquartett unlängst den Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Magdalena mit. Harald Kothgasser konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, wurde jedoch von Erik Rysavy bestens vertreten. Am 17. Dezember (17 Uhr) ist das Quartett nochmals in der Magdalakirche zu hören.



Das Männerquartett St. Magdalena erfreut seit 20 Jahren das Publikum.

Fasching lautstark begrüßt



11.11. - 11:11 Mit Salutschüssen aus der „Berta 2.0“ wurde vor dem Oberweger Stadl der Fasching lautstark begrüßt. Den Höhepunkt der Faschingszeit bilden die Oberweger Faschingssitzungen. **Termine Faschingssitzungen:** 08., 09. und 10. Februar 2018, jeweils ab 19.30 Uhr im Oberweger Stadl. **Kartenvorverkauf:** 10., 11., 17., 18., 24. und 25. Jänner 2018, jeweils von 10-12 Uhr im Sitzungssaal des ehemaligen Gemeindeamtes in Oberweg.



Die Gewinner der einzelnen Kategorien mit den begehrten Trophäen.

Foto: El Mundo

Publikumsmagnet El mundo

ZWEI TAGE gefüllt mit beeindruckenden Bildreportagen, unterhaltsamen und eindringlichen Stories, 1.000 Besucher - das war El Mundo 2017. Mit Ulla Lohmann gab es heuer gleich eine Dreifach-Gewinnerin: Der Südsee-Vortrag der bayrischen National Geographic Fotografin wurde als bester Gesamtvortrag sowie als bestes Abenteuer ausgezeichnet und heimste auch den Publikumspreis ein. Die Biologen Marc Graf und Christine Sonvilla punkteten in der Kategorie Fotografie. Juryvorsitzender Bruno Baumann: „Es gibt im deutschen Sprachraum kein stim-



ungsvolleres Reisefestival als El mundo“. Unter den Besuchern neben Bgm. Hannes Dolleschall auch Red Bull-Athlet Paul Guschlbauer (Sieger Dolomitenmann & Dritter bei X-Alps). Die 20. Jubiläumsausgabe von El Mundo findet von 19. und 20. Oktober 2018 statt. Früh genug Tickets besorgen!



Besuch von Vierbeinern und feiern bei den Oktoberfesten.



Foto: Wie daham...

Spürnasen und Oktoberfeste

O'ZAPFT IS hieß es bei den Oktoberfesten der Judenburger „Wie daham...“-Niederlassungen in der Riedergasse und in Murdorf. Das Personal ist stets bemüht, den Bewohnern ein abwechslungsreiches Animations- und Freizeitangebot zu bieten, so war beispielsweise das Team der Rettungshundebrigade

Knittelfeld zu Besuch im „Wie daham...“ Senioren-Stadthaus Judenburg in der Riedergasse. Die Ehrenamtlichen und deren Vierbeiner begeisterten mit Vorführungen und die Hundeführer erzählten Wissenswertes zur Ausbildung sowie zum Leistungsspektrum dieser Einsatzorganisation.



Eröffnungsmarathon beim Photomonat Judenburg.

Vielseitig & interaktiv: Photomonat Judenburg

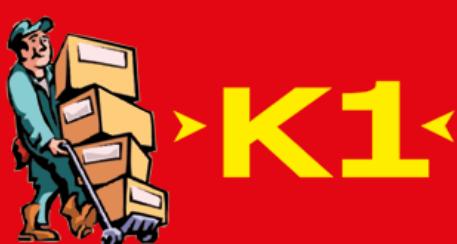
GROSSER ANDRANG herrschte beim Eröffnungsabend des Judenburger Photomonats. Gleich vier Ausstellungseröffnungen standen auf dem Programm, im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch die „Fine Art Gallery“ in der Burggasse ihrer Bestimmung übergeben. Regionale Fotogruppen zeigen dort das Zirbenland aus ganz neuen Blickwinkeln. Zusätzlich wurden im Photomonat Workshops zu diversen Fotografie-Themen angeboten.



„Zirbenland Reloaded“ in der Fine Art Gallery.

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000

Unsere Aufgabenliste für Weihnachten:



 **Energieversorgung sicherstellen!**



 **Mit Fernwärme kuschelig einheizen!**



 **Die schärfsten TV-Bilder liefern!**



 **Trinkwasser aufdrehen!**



 **Abwasser entsorgen!**



 **Den Müll rausbringen!**



 **Licht machen!**



 **Freien Abfluss garantieren!**



 **Ins schnellste Internet einsteigen!**



**Wir wünschen
Ihnen und Ihren Lieben
ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest!**



STADTWERKE JUDENBURG AG

LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

ainet
www.ainet.at

kanal3
das steirische Fernsehen

Bestattung Judenburg: Tage der offenen Türen und modernisierte Aufbahrungskojen

50 Jahre Bestattung Judenburg – ein Anlass, den Menschen Einblick in die tägliche Arbeit der Bestatter zu geben, das Haus zu öffnen und zu zeigen, wer wir sind und wofür wir stehen.



AM 1. UND 2. NOVEMBER begrüßten Bestattungs-Leiterin Dolores Auer und ihre Stellvertreterin Silvia Arlt interessierte BesucherInnen. Es gab einen kurzen Film über die Geschichte des Hauses und eine Führung durch die Räumlichkeiten, welche die Bestattung Judenburg bietet: Multimediaausstattung für die Gestaltung von Verabschiedungen in der Zeremonienhalle, moderne Ausstattung auf höchstem Qualitätsniveau um eine pietätvolle Begleitung

der Verstorbenen auf ihrem letzten Weg sicherzustellen. Das Um und Auf für die beiden Bestatterinnen ist die Betreuung der Hinterbliebenen. In umgebauten und von den beiden völlig neu gestalteten Aufbahrungskojen und im Raum für die Verabschiedung am offenen Sarg können die Angehörigen Abschied nehmen. Die Bereiche sind so gestaltet, dass es keine Barrieren mehr gibt – die Räume sind hell, warm beleuchtet und ermöglichen einen direkten



Dolores Auer (Leiterin) und Silvia Arlt (Stellvertretung) vor einer der neu gestalteten Aufbahrungskojen.

Leitungen als Lebensadern

Ein Infrastruktur-Gemeinschaftsprojekt in der Teuffenbachstraße

2017 wurde wieder der Leitungsausbau eines gesamten Straßenzuges mit Koordination aller Abteilungen der Stadtwerke Judenburg AG, der Stadtgemeinde Judenburg und der E-Steiermark in Angriff genommen. Aufgrund der großen Anzahl an Fernwärmeinteressenten in der Teuffenbachstraße wurde Mitte des Jahres entschieden, den gesamten Straßenzug samt aller Einbauten noch im Jahr 2017 zu sanieren, zu erneuern bzw. neu zu errichten.

Die große Herausforderung in diesem Projekt lag einerseits in der weit vorangeschrittenen Jahreszeit und der dadurch sehr begrenzten Bauzeit und andererseits in der Koordination zwischen Erneuerung der Leitungen und Aufrechterhaltung der bestehenden Ver- und Entsorgung.

Auf einer Straßenlänge von 155 m wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Erneuerung von Abwasserkanal, Wasserleitung, Energieversorgung, Kabel-TV (LWL) und der Straßenbeleuchtung

- Neuerrichtung der Fernwärmeleitungen und des Regenwasserkanals
- Erneuerung sämtlicher Hausanschlüsse bis zu den Grundgrenzen von allen Leitungsträgern
- Erneuerung der Gasleitung seitens E-Steiermark
- Erneuerung des Asphalt - gesamte Straßenbreite
- Die neuen Leitungen wurden natürlich gleichzeitig für den digitalen Leitungskataster eingemessen und dokumentiert

Baubeginn war September 2017, die Asphaltierungsarbeiten sollen im Dezember 2017 abgeschlossen sein.



Gerhard Wodounik, Stadtwerke Judenburg AG bei der Arbeit.



Der neu umgebauten Aufbahrungsbereich.

Zutritt zu den aufgebahrten Särgen. Kein Verdrängen des Unvermeidbaren für jeden von uns, sondern ein offener Umgang mit den Trauer und Tod; das ist, was den Hinterbliebenen am meisten hilft. Aus diesen Gründen bieten Dolores Auer und Silvia Arlt Trauergesprächsgruppen an, in denen sie die Angehörigen durch die Trauerphasen begleiten.

„Es ist uns wichtig, der Gesellschaft etwas zurück zu geben“, sagt Dolores Auer. Aus diesem Grund gibt es seit 2006 jedes Jahr eine Allerseelenveranstaltung zu den Themen rund um Tod und Trauer. Rund 3.000 (!) BesucherInnen haben in all den Jahren daran teilgenommen.



BESTATTUNG JUDENBURG DER STADTWERKE JUDENBURG AG

Friedhofgasse 14, 8750 Judenburg
Tel.: 03572-82618
E-Mail: d.auer@stadtwerke.co.at

Kulinarische Höhenflüge im Genussraum



Finanzreferent Christian Füller und zahlreiche Freunde gratulierten den Jungunternehmern zur Eröffnung.

MARCO PROBST und Doris Wedam haben mit ihrem neuen Lokal bereits einen Fixplatz bei Feinschmeckern erobert. Wie der Name „GENUSSRAUM“ schon vermuten lässt, verwöhnt das junge Team seit September die Gäste mit feinsten Speisen und eben solchen Getränken. Marco Probst überrascht die Gäste auch immer wieder gerne mit außergewöhnlichen Angeboten. Das gemütliche Lokal in der Kasernngasse 25 (gegenüber Verantaltungszentrum) hat von Dienstag bis Samstag ab

17.00 Uhr geöffnet. Infos gibt's auch auf der Facebookseite: Doris' & Marcos Genussraum. Reservierungen erbieten unter: 0676-593 94 43 oder 0676-531 30 53.



Freude über ein weiteres Gesundheitsangebot in der Innenstadt und das innovative Konzept rund ums Thema Hören.

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum am Hauptplatz

MARIA BOCHUSCH, Hörakustikerin und Fachgeschäftsleiterin widmet sich dem Thema Hörgesundheit und bietet u. a. auch kostenlose und professionelle Hörmessungen an. Stadtpfarrer Mag. Martin Trummer segnete im Beisein von Vertretern aus Wirtschaft und Kommunalpolitik die neuen Räumlichkeiten des Hansaton Hörkompentenz-Zentrums am Hauptplatz 19. Anlässlich der Neueröffnung wurde das Judenburger Stadtwappen mit den besten Wünschen für einen guten Geschäftserfolg überreicht.



Das „Ludwig“ - generalsaniert und geschmackvoll eingerichtet.

Neu in der Judenburger Gastroszene: Ludwig & B3

AN DEN WOCHENENDEN

gibt es seit Kurzem eine neue Adresse für alle Nachtschwärmer. Mario Rieger und Dali Subotic sorgen mit dem „Ludwig“ und dem „B3“ für frischen Wind in der Judenburger Gastroszene. Die beiden Lokalitäten haben auf alle Fälle Geschichte - die Bar war wohl vielen Judenburgern ein Begriff. Mit dem Restaurant Arkadia, dem „Ludwig“ und dem „B3“ hat Judenburg im Arkadenhof wieder ein echtes „Bermuda-Dreieck“. An den Wochenenden könnte also nach einem genussvollen Essen im Arkadia der Besuch im „Ludwig“ folgen, das mit gemütlicher Atmosphäre und chilliger Musik lockt. Danach kommen alle Party-Tiger im B3 voll auf ihre Kosten und können in



der neuen Party-Location „Vollgas“ geben. Aktuelle Infos gibt's auf der Facebookseite: www.facebook.com/LudwigB3.



Das B3 ist der neue Wochenendtreffpunkt für alle Nachtschwärmer.



Judenburg lud zur 1. Ladies Night

Modepräsentationen, Preiszuckerl, Wohlfühl-Angebote, Fahrten im Rolls Royce und eine Männer Striptease Show - das war die 1. Ladies Night!

MODE, SCHÖNHEIT, GENUSS

Der 8. September stand ganz im Zeichen der Damenwelt. Die Geschäfte, Restaurants und Bars der Stadt hatten sich spezielle Angebote überlegt, um vor allem den Damen einen schönen und abwechslungsreichen Einkaufsabend zu bieten. Die Amateur-Models der Innenstadt-Geschäfte hatten riesigen Spaß dabei, die schönsten Farben des Herbstes und Angebote „ihres Betriebes“ auf den Judenburger „Red Carpets“ zu präsentieren. „Mit dieser neu gestalteten Einkaufsnacht haben wir eine Idee



des Judenburger Wirtschaftsforums gemeinsam mit den Innenstadt-Geschäften umgesetzt“ so Citymanager Heinz Mitteregger,

der diese Modenacht mit seiner Kamera begleitet hatte. Im Anschluss wurde in den Innenstadt-Lokalen weiter gefeiert.

Models waren auf den roten Teppichen der Judenburger Innenstadt unterwegs.

Live Musik, „Dancing Night“ der Tanzschule Dietrich und jede Menge Angebote.

Neubau der WK0-Regionalstelle Murtal



Der Baubeginn für den WKO-Neubau ist im Februar 2018 geplant.

HIER GESCHIEHT ZUKUNFT Unter diesem Motto wurde der neue Standort der WKO Regionalstelle Murtal präsentiert. Der zweigeschossige, barrierefreie Bau in der Burggasse 63 wird zukünftig im Erdgeschoss Büroräumlichkeiten für das KundInnenservice und darüber Seminar- und Veranstaltungsräume im Fortbildungssektor des WIFI bereitstellen. „Der Neubau wird allen Anforderungen eines modernen Unternehmens gerecht“, so Wirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Herk in seinem Statement.

10 Jahre Puch Museum

Mit einem Tag der offenen Tür inkl. Abendunterhaltung wurde der 10. Geburtstag gefeiert.

Teamworker:
Bgm. Hannes
Dolleschall u.
Citymanager
Heinz
Mitteregger.

PUCHERL, HAFLINGER & CO
zogen vor zehn Jahren ins ehemalige Leiner-Gebäude ein. 2012 erfolgte schließlich der Umzug an den Murtaler Platz, wo man



die legendäre Puch-Fahrzeug-Kollektion seitdem bewundern kann. Jährlich finden wechselnde Sonderausstellungen zu bestimmten Themen statt - 2017 sind das „Historische Motorräder von A-Z“ und eine Vespa-Ausstellung. Bei der Jubiläumsfeier betonten Museumsleiter Heinz Mitteregger, Bürgermeister Hannes Dolleschall, Museums-Kurator Fritz Glöckner und einige der Leihgeber in ihren Ansprachen die Freude über die Entwicklung dieses Judenburger Museums-Zuckerls. Großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren und Leihgebern des Museums und natürlich all jenen, die an der Entwicklung des Puch Museums in Judenburg beteiligt waren und immer noch sind.



Die Gratulantenschar im Puch Museum.

REISINGER
HEIZUNG ■ BAD ■ FLEISe

Ihr Installateur

BADNEUBAU Steirische
Installateure
BADSANIERUNG

- Große Badausstellung
- Über 400 Fliesenarten
- Fliesen-Direktimport
- Badplanung (3D)
- Demontagearbeiten
- Schuttentsorgung
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Holzmontagen

FOHNSDORF Arena am Waldfeld, Tel. 03572 / 83 200
www.reisinger-bauen.at



48. Judenburger Sonnenzug

Ein schöner
Tagesausflug
in netter Ge-
sellschaft.

DER SENIORENAUSFLUG führte diesmal in die Heimat der wohl berühmtesten Pferde der Welt, in das Lipizzanergestüt Piber. Nach der kulinarischen Stärkung im Gasthof Ratskeller in Bärnbach wurde noch die von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Kirche besichtigt. Mitarbeiter des Rotes Kreuzes und Sozialreferentin Herta Spreitzer sowie die Gemeinderäte Evelyn Schupp, Maria Heibili und Wolfgang Gelter waren auch mit von der Partie und kümmerten sich um einen reibungslosen Ablauf. Eine zünftige Jause mit musikalischer Umrahmung vom „Fidelen Franz“ rundete die gelungene Tagesreise ab.



Die Werkstätte Grünhübl ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenshilfe Judenburg.

25 Jahre Werkstätte Grünhübl

Die „Werkstätte Grünhübl“ wurde 1992 als die damals zweite Werkstätte der Lebenshilfe Region Judenburg in Betrieb genommen.

ZU BEGINN war in der Werkstätte Grünhübl eine Tischlerei- und Kreativgruppe untergebracht. Danach lag der Fokus auf Dienstleistungen und mit den Eröffnungen weiterer Standorte der Lebenshilfe Region Judenburg wechselten auch die Schwerpunkte in der Betreuungsarbeit immer wieder. Aktuell wird von der Werkstätte Grünhübl beispielsweise ein Wasch- und Bügelservice angeboten, im Bistro am LKH-Gelände werden auch schwer beeinträchtigte Menschen in die Gesellschaft integriert. Im Frühjahr 2017 wurde die Werkstätte renoviert bzw. teilweise umgebaut. Anlässlich der Jubiläumsfeier bedankten sich die Verantwortlichen bei den zahlreichen Unterstützern u. Sponsoren.



Festakt und anschließendes gemütliches Beisammensein im Festzelt.

Lebenshilfe-Award für „Pflanzenhof Frewein“

DER LEBENSHILFE-AWARD ist eine Auszeichnung für Menschen und Betriebe der Region, die im Besonderen mit der Behindertenorganisation verbunden sind. Der von Rudi Hirt gefertigte Award aus Zirbenholz ging heuer an den Pflanzenhof Frewein aus Weißkirchen. Menschen mit Behinderungen aus

der Lebenshilfe-Werkstätte Galabau konnten in diesem Betrieb immer wieder Praktika absolvieren und es wurde sogar ein integrativer Lehrling ausgebildet. Nach der Präsentation neuer Projekte bildete die Ehrung langjähriger KundInnen den Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung.



Der Award wurde zum zweiten Mal verliehen. Heuer an den Pflanzenhof Frewein.

Druckerpresse übergeben

DIE HISTORISCHE DRUCKERPRESSE

(Baujahr 1859), mit der Lebenshilfe-KundInnen noch bis vor wenigen Jahren in der Werkstätte Grünhübl gearbeitet haben, wurde im Oktober an das Stadtmuseum Judenburg übergeben. „Die noch funktionstüchtige Maschine wird in einem komplett eingerichteten Raum, in dem es um alte Druckverfahren geht, integriert und passt somit hervorragend in das Stadtmuseum Judenburg“, so Museumsdirektor Dr. Michael Schiestl, der sich gemeinsam mit Bgm. Hannes Dolleschall bei der Lebenshilfe-Obfrau Sandra Rinofner für die Schenkung bedankte.



Übergabe der historischen Druckerpresse.



Porsche Judenburg: 1. Geburtstag mit Frühschoppen

Mit einem großen Jubiläumsfest und einem „Radio Grün Weiß-Frühschoppen“ feierte Porsche Judenburg den 1. Geburtstag.

MITTE OKTOBER 2016 wurde das insolvente Autohaus Franz als „Porsche Judenburg“ wiedereröffnet. Alle Mitarbeiter wurden übernommen und jeder Einzelne wurde gebraucht, denn

die Wiedereröffnung fiel damals genau in die Zeit des Räderwechsel und es herrschte damit sofort Hochbetrieb. Dass sich damals keine Eröffnungsfeier ausging, ist verständlich, dafür wurde am 21.

Oktober 2017 beim „Radio Grün Weiß-Frühschoppen“ das einjährige Bestehen ausgiebig gefeiert. Neben der Präsentation des neuen VW-Polo und der Verlosung von tollen Preisen gratulierten Ehrengäste und Kunden zum Jubiläum. Geschäftsführer Thomas Masser und Standortleiter MA Thomas Landl zogen beim Geburtstagsfest eine durchwegs positive Bilanz.

Herzlich willkommen „Steuerparadies“!

Physikalisches Trainingszentrum, UZM Unternehmerzentrum, Marktwirt und nun die Liebenberger-Murtax Steuerberatungs GmbH. Ein perfekter Branchenmix in der Burggasse 73.

STEUERBERATUNG gilt gemeinhin eher als trockene Materie. Betritt man die neu eröffnete Steuerberatungskanzlei in der Burggasse 73, wird dieses Vorurteil schnell widerlegt. In den neuen Räumlichkeiten ist es perfekt gelungen, eine angenehme Atmosphäre für die Angestellten und Kunden der Kanzlei zu schaffen. Die Detailverliebtheit spiegelte sich auch bei der Eröffnungsfeier wider. Die Chefetage sorgte gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitern mit erstklassiger musikalischer Unterhaltung, einem geschmackvollen Catering und einem unterhaltsamen Programm für ein tolles Eröffnungsfest. Die Kernkompetenzen des Unternehmens reichen von der Buchhaltung, über Gründungs- und Unternehmensberatung bzw. Nachfolge, der Lohn- und Steuerberatung bis hin zum Finanzstrafrecht.



Murtax Judenburg: Erreichbar unter Tel.: 03572 826050. HP: www.murtax.at

Stadtgemeinde Judenburg

Abfallwirtschaft 2018

AltstoffSammelZentrum

(auf der Abfallbehandlungsanlage Gasseldorf)

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Montag: 09.00 bis 11.00 Uhr.

Abfallbehandlungsanlage

Gasseldorf, Tel.: 03572-87340

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag: 07.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr

Büro Abfallwirtschaft, Tel.: 03572-87340 oder 03572-83146 DW 145

Zuständig für: Müllabfuhr, Aufstellung Restmülltonnen, Müllgebührenverrechnung, Restmüll und Biomüllsäcke

Ökoprodukte Ott, Tel.: 03572-85151

Abgabestelle für Altspeisefett, ökologische Reinigungsmittel

Umweltreferat der Stadtgemeinde Judenburg, Tel.: 03572-83141 DW 278

Zuständig für: Allgemeine Fragen zum Natur- und Umweltschutz, Altstoffsammelinseln, Grünschnittabfuhr, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Förderungen (Solar-Bio-masse-Wärmedämmung), Radwege usw.



Abfuhrtermine 2018

der Stadtgemeinde Judenburg

Gebiet Judenburg Stadt: Burggasse bis Nr.44, Capistrangasse, Ederbastei, Hauptplatz, Heiligengeist-Gasse, Herrengasse, Jägersteig, Kaserngasse, Kirchengasse, Landtorberg, Langganggasse, Liechtensteingasse, Martiniplatz, Messerschmiedgasse, Murtalerplatz, Paradeisgasse, Peter-Gaber-Gasse, Postgasse, Prankergasse, Schlossergasse, Schulgasse, Ziehrergasse, Adalbert-Stifter Gasse.

RESTMÜLL (DI)

09.01.2018	12.06.2018	13.11.2018
23.01.2018	26.06.2018	27.11.2018
06.02.2018	10.07.2018	11.12.2018
20.02.2018	24.07.2018	27.12.2018 DO
06.03.2018	07.08.2018	
20.03.2018	21.08.2018	
04.04.2018 MI	04.09.2018	
17.04.2018	18.09.2018	
02.05.2018 MI	02.10.2018	
15.05.2018	16.10.2018	
29.05.2018	30.10.2018	

BIOMÜLL (MO)

02.01.2018 DI	04.06.2018	20.08.2018
15.01.2018	11.06.2018	27.08.2018
29.01.2018	18.06.2018	03.09.2018
12.02.2018	25.06.2018	10.09.2018
26.02.2018	02.07.2018	24.09.2018
12.03.2018	09.07.2018	08.10.2018
26.03.2018	16.07.2018	22.10.2018
09.04.2018	23.07.2018	05.11.2018
23.04.2018	30.07.2018	19.11.2018
07.05.2018	06.08.2018	03.12.2018
22.05.2018 DI	13.08.2018	17.12.2018

Gebiet Murdorf / Strettweg: Alfons-Petzold-Gasse, Antoneumgasse, Anton-Wildgans-Gasse, Birkenweg, Blumengasse, Brunnenweg, Erntegasse, Europastraße, Falkenbergweg, Ferdinand v. Saar-Gasse, Ferdinand-Raimund-Gasse, Franz-Grillparzer-Gasse, Gaubygasse, Grüngasse, Johann-Nestroy-Gasse, Lindfeldgasse, Ludwig-Anzengruber-Gasse, Murdorferstraße, Murhof, Paigweg, Pantherstraße, Peter-Rosegger-Gasse, Sepp-Thoma-Weg, Sonnerain, Stadionstraße, Stefan-Zweig-Gasse, Strettwegerweg, Styriagasse, Südtirolerplatz, Südtirolerstraße, Waldhof, Waltersdorferstraße, Wasendorferweg, Bahnhofstraße.

RESTMÜLL (MI)

10.01.2018	13.06.2018	14.11.2018
24.01.2018	27.06.2018	28.11.2018
07.02.2018	11.07.2018	12.12.2018
21.02.2018	25.07.2018	28.12.2018 FR
07.03.2018	08.08.2018	
21.03.2018	22.08.2018	
05.04.2018 DO	05.09.2018	
18.04.2018	19.09.2018	
03.05.2018 DO	03.10.2018	
16.05.2018	17.10.2018	
29.05.2018 DI	31.10.2018	

BIOMÜLL (DI)

03.01.2018 MI	05.06.2018	21.08.2018
16.01.2018	12.06.2018	28.08.2018
30.01.2018	19.06.2018	04.09.2018
13.02.2018	26.06.2018	11.09.2018
27.02.2018	03.07.2018	25.09.2018
13.03.2018	10.07.2018	09.10.2018
27.03.2018	17.07.2018	23.10.2018
10.04.2018	24.07.2018	06.11.2018
24.04.2018	31.07.2018	20.11.2018
08.05.2018	07.08.2018	04.12.2018
23.05.2018 MI	14.08.2018	18.12.2018

Abfuhrtermine 2018

der Stadtgemeinde Judenburg

Gebiet Judenburg 4, Oberweg/Reifling: Alte Straße, Am Wiesengrund, Bauhofgasse, Dammweg, Gabelhoferstraße, Gasseldorf, Gussstahlwerkstraße, Hans-List-Straße, Heimweg, Mittergasse, Mühlweg, Murgasse, Ostwerksgasse, Parkstraße, Peter-Tunner-Straße, Pölsweg, Ritzersdorf, Schichtweg, Viktor-Kaplan-Straße, Waltersdorf, Weißkirchnerstraße, Bereich Feldgasse, Bereich Reifling, Bereich Oberweg, Bereich Weyervorstadt, Hans-Kloepfer Straße.

RESTMÜLL (DO)

11.01.2018	14.06.2018	15.11.2018
25.01.2018	28.06.2018	29.11.2018
08.02.2018	12.07.2018	13.12.2018
22.02.2018	26.07.2018	28.12.2018 FR
08.03.2018	09.08.2018	
22.03.2018	23.08.2018	
06.04.2018 FR	06.09.2018	
19.04.2018	20.09.2018	
04.05.2018 FR	04.10.2018	
17.05.2018	18.10.2018	
30.05.2018 MI	31.10.2018 MI	

BIOMÜLL (DI)

03.01.2018 MI	05.06.2018	21.08.2018
16.01.2018	12.06.2018	28.08.2018
30.01.2018	19.06.2018	04.09.2018
13.02.2018	26.06.2018	11.09.2018
27.02.2018	03.07.2018	25.09.2018
13.03.2018	10.07.2018	09.10.2018
27.03.2018	17.07.2018	23.10.2018
10.04.2018	24.07.2018	06.11.2018
24.04.2018	31.07.2018	20.11.2018
08.05.2018	07.08.2018	04.12.2018
23.05.2018 MI	14.08.2018	18.12.2018

Gebiet Judenburg West: Alban-Berg-Gasse, Burggasse ab 44, Dannerhof, Dr.Theodor-Körner-Platz, Flurweg, Franz-Fuchs-Gasse, Frauengasse, Friedhofgasse, Grünhüblgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Johann-Strauß-Gasse, Karl-Grill-Gasse, Marktgasse, Mozartgasse, Neubaugasse, Neue Frauengasse, Robert-Stolz-Gasse, Sackgasse, Seilbahn-gasse, Seilerweg, Siedlerstraße, St. Christophorus-Weg, Steirergasse, Teuffenbachstraße, Waldweg, Wiesenweg, Kapellenweg.

RESTMÜLL (FR)

12.01.2018	15.06.2018	16.11.2018
26.01.2018	29.06.2018	30.11.2018
09.02.2018	13.07.2018	14.12.2018
23.02.2018	27.07.2018	28.12.2018
09.03.2018	10.08.2018	
23.03.2018	24.08.2018	
06.04.2018	07.09.2018	
20.04.2018	21.09.2018	
04.05.2018	05.10.2018	
18.05.2018	19.10.2018	
01.06.2018	02.11.2018	

BIOMÜLL (MO)

02.01.2018 DI	04.06.2018	20.08.2018
15.01.2018	11.06.2018	27.08.2018
29.01.2018	18.06.2018	03.09.2018
12.02.2018	25.06.2018	10.09.2018
26.02.2018	02.07.2018	24.09.2018
12.03.2018	09.07.2018	08.10.2018
26.03.2018	16.07.2018	22.10.2018
09.04.2018	23.07.2018	05.11.2018
23.04.2018	30.07.2018	19.11.2018
07.05.2018	06.08.2018	03.12.2018
22.05.2018 DI	13.08.2018	17.12.2018

Abfuhrtermine 2018

der Stadtgemeinde Judenburg

Gebiet Judenburg Stadt 2: Am Gehag, Burggasse bis Kastner, Dedekindweg, Gartengasse, Oberweggasse, Riedergasse, Weyergasse, Wickenburgstraße

RESTMÜLL (DI)

09.01.2018	12.06.2018	13.11.2018
23.01.2018	26.06.2018	27.11.2018
06.02.2018	10.07.2018	11.12.2018
20.02.2018	24.07.2018	27.12.2018 DO
06.03.2018	07.08.2018	
20.03.2018	21.08.2018	
04.04.2018 MI	04.09.2018	
17.04.2018	18.09.2018	
02.05.2018 MI	02.10.2018	
15.05.2018	16.10.2018	
29.05.2018	30.10.2018	

BIOMÜLL (DI)

03.01.2018 MI	05.06.2018	21.08.2018
16.01.2018	12.06.2018	28.08.2018
30.01.2018	19.06.2018	04.09.2018
13.02.2018	26.06.2018	11.09.2018
27.02.2018	03.07.2018	25.09.2018
13.03.2018	10.07.2018	09.10.2018
27.03.2018	17.07.2018	23.10.2018
10.04.2018	24.07.2018	06.11.2018
24.04.2018	31.07.2018	20.11.2018
08.05.2018	07.08.2018	04.12.2018
23.05.2018 MI	14.08.2018	18.12.2018

AltstoffSammelZentrum Tel.: 03572-87340

(auf der Abfallbehandlungsanlage Gasselsdorf)

Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 bis 11.00 Uhr. Sollte der 1. Samstag auf einen Feiertag oder einen Fenstertag (Freitag davor Feiertag) fallen, so ist der 2. Samstag im Monat geöffnet!

Abholservice

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Sperrmüll selbst zum Altstoffsammelzentrum zu bringen, bieten wir jeden 1. Donnerstag im Monat ein Abholservice an. Anmeldung bis spätestens zum letzten Mittwoch im Monat unter Tel.: 03572-83141-240. Auskünfte, auch über die Höhe des Unkostenbeitrages, erhalten Sie im Bürgerservice (Tel.: 03572-83141-240).

Das Abholservice gilt nur für kleine Mengen Sperrmüll aus Haushalten. Für große Mengen Sperrmüll (z.B. Wohnungsauflösungen) muss ein privates Entsorgungsunternehmen beauftragt werden.



Fotos: Traugott Hofer

111 Jahre Stahl Judenburg

Der Judenburger Edelstahl-Spezialist zählt zur Weltspitze in einer hart umkämpften Branche und feierte unlängst das 111-jährige Bestehen.

1906 wurden die „Steirischen Gussstahlwerke Danner & Co“ gegründet und machten damit die Region Judenburg zu einem der wichtigsten Zentren der österreichischen Stahlerzeugung. Wechselnde Besitzverhältnisse und die beiden Weltkriege übersteht der Betrieb zwar fast unbeschadet, die Stahlkrise der 70er und 80er Jahre

bringt für das Werk aber die strategisch bedeutsame Entscheidung für die Spezialisierung auf Blankstahl am Standort Judenburg mit sich. Damit wurde auf die veränderten Bedürfnisse des globalen Marktes reagiert. 1995 übernimmt schließlich die Georgsmarienhütte GmbH 100 Prozent der Geschäftsanteile der damaligen Voest-Alpine Stahl

Judenburg GmbH. Heute zählt der Betrieb in vielen Bereichen zur absoluten Weltspitze in einem hart umkämpften Industriesektor und ist bis heute ein wichtiger Arbeitgeber der Stadt Judenburg. Dank einem fähigen Management sowie qualifizierten und engagierten Mitarbeitern steht das Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität. Dafür gab es auch beim Jubiläumsfest viel Lob und Anerkennung. Besonders erfreulich ist, dass in den letzten Jahren viel in die Absicherung des Werkes investiert wurde, damit sollte der Standort Judenburg auch für die künftigen Jahre abgesichert sein.

111 Jahre Stahl Judenburg GmbH. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten zum Jubiläum.

60-jähriges Lehrlingstreffen



EHEMALIGE LEHRLINGE der Steirischen Gussstahlwerke AG trafen sich Ende September zum 60. Jubiläum. Aus Schweden, Ungarn, Deutschland und Österreich angereist, besichtigte die Gruppe u.a. die Stahl Judenburg GmbH und damit die ehemalige Wirkungsstätte. Die gemeinsame Lehrzeit bietet auch 60 Jahre danach viel Gesprächsstoff, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Dem Einsatz von Dieter Steiner und Gunther Petschmann ist es zu verdanken, dass die Lehrlingsgruppe auch heute noch Kontakt pflegt und auch regelmäßige Treffen stattfinden.

Unter den vielen Gratulanten auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.



**WINTER-PROGRAMM 2017/18****SILVESTER AUF DER WINTERLEITEN**

Sonntag, 31. Dezember 2017, ab 13.00 Uhr

Der letzte Tag im alten Jahr. Mit der Familie und Freunden durch die verschneite Winterlandschaft wandern, mit Schneeschuhen um den See stampfen oder einfach nur mit den Lieben in der Hütte zusammen sitzen. Und dann noch eine lustige Schlittenfahrt hinunter zur Schmelz und mit viel Spaß in das neue Jahr starten. Verleih von Schlitten und Schneeschuhe bei der Winterleitenhütte.

SCHI- UND SNOWBOARDKURS FÜR ANFÄNGER AB 5 JAHRE

Donnerstag 4. Jänner bis Sonntag 7. Jänner 2018

Schigebiet Rieser-Alm, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr

Anmeldung: NF-Treff Zeltweg, Schulgasse 3
am Do, 14. und Do 21. Dezember 2017 jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

SCHNEESCHUHWANDERN

Samstag, 20. Jänner und Samstag, 3. Februar 2018

Zwei Schneeschuhwanderungen mit Sepp. Die Tour wird je nach Schneelage ausgewählt. Treffpunkt 9.30 Uhr beim Parkplatz Erlebnisbad in Oberweg. Bitte melden, wenn eine Mitfahrmöglichkeit oder Schneeschuhe benötigt werden!

BRATL-SCHIESSEN

Samstag, 17. Februar 2018, Beginn: 14.00 Uhr

Eine zünftige Eisstockpartie auf dem Winterleitensee. Geschossen wird ausschließlich mit Holzstöcken nach alten steirischen Regeln. Zum Abschluss richtet der Wirt einen deftigen Schweinebraten an. Holzstöcke sind ausreichend vorhanden, wer jedoch einen Holzstock hat, bitte mitbringen. Anmeldung und „zusammenschießen“ der Moarschaften ab 13.30 Uhr.

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN:

Hannes Dolleschall	0676-7875888	h.dolleschall@judenburg.at
Andreas Senft	0676-7481584	andreas.senft@ainet.at
Wandern: Birgit Wippel-Steiner	0664-3835354	physio.steiner@a1.net
Rad: Alfred Erber	0676-4413821	erber.alf@aon.at
Reisen: Gerti Reiter	0681-10734234	j.g.reiter@ainet.at
Klettern: Josef Schöttl	0664-6183093	josef-schoettl@gmx.at



Spiele | Reparatur | Theater | Poetry Slam

“make” Kontakte:

Sigi Reiter, +43 664 224 55 33

Sandra Resch, +43 0664 750 81 484

Elke Spekner-Florian, +43 0650 72 61 996

Jürgen Stocker, +43 0680 236 36 15



Namens des Gemeinderates wurden die Schulstartpakete übergeben.

Schulstartaktion für die Taferlklassler

DER SCHULSTART stellt viele Familien vor hohe finanzielle Belastungen. Um diese Belastung auszugleichen und im Besonderen einkommensschwachen Haushalten zu helfen, gibt es die österreichweite Aktion „Schulstartpaket“. Mitglieder des Judenburger Gemeinderates nahmen am ersten Schultag die „Taferlklassler“ der Judenburger Volksschulen herzlich in Empfang. VDir. Silvia Celin, VDir. Marco Krätschmer, der gesamte Lehrkörper sowie die Schüler und Eltern freuten sich über den spendablen Besuch zu Schulbeginn. Übergeben wurden die Schulstartpakete von den Gemeinderäten Evelyn Schupp, Michael Thonhauser, Herta Spreitzer, Johann Reiter und Heribert Pech (am Foto v.l.n.r.).

Berufsbegleitender Lehrgang zum

Diplomierten**PRANA ANWENDER**

mit Mag. Claudia Dieckmann

Start: 17.03.2018 bis 20.09. 2019

Prana Energiearbeit leistet einen unschätzbarbeitrag zur Gesunderhaltung, Schmerzlinderung, Genesung und Regeneration bei bereits vorhandenen Beschwerden.

Lernen Sie diese einzigartige Technik selbst anzuwenden, um damit Ihr Leben und das Ihrer Familie und Freunde zu verbessern.



Anmeldung bis: 02.03.2018

Judith Pittner-Hirn

Tel. 0664/2013 195, E-mail: juka2@gmx.at

Europäische Mobilitätswoche

IM SEPTEMBER

fand die Europäische Mobilitätswoche statt, bei der autofreie und umweltfreundliche Formen der Mobilität im Mittelpunkt stehen. Heuer beteiligten sich 150 steirische Gemeinden, österreichweit sind es über 500 Kommunen. Judenburg stand ganz im Zeichen des Fahrrads, das heuer seinen 200. Geburtstag feiert. Als besonderer Gast gab Radlegende Rudi Mitteregger ein

Stelldichein. Neben neuen Puch-Rädern sowie E-Bikes und E-Mopeds von Chilli-X wurde auch der neue elektrische i3 von BMW Neuper vorgestellt, der auch getestet werden konnte. An Infoständen konnten sich die Besucher über umweltfreundliche Varianten der Mobilität informieren.



Organisiert wurde die Veranstaltung vom Judenburger Umweltreferat.

Kneipp®

JUDENBURG Aktiv-Club

WINTER-PROGRAMM 2017/18

ADVENTFEIER:

Donnerstag, 07.12.2017 um 18.30 Uhr im Pfarrsaal der Magdalenenkirche mit musikalischer Umrahmung der Singgemeinschaft St. Magdalena. Auf Ihr Kommen freut sich das Kneipperteam! Heimbringerdienst!

ABSCHLUSSWANDERUNG 2017:

05.12. Grubhof, Treffpunkt: Weyerplatz, 13.00 Uhr

2018:

09.01. Golfplatzwanderung-Spielberg, Treffpunkt: Busbahnhof 12.15 Uhr

16.01. Thermenweg, Treffpunkt: Penny-Markt, 13.00 Uhr

23.01. Wanderung: Der Pölsen entlang, Treffpunkt: Busbahnhof, 12.30 Uhr

30.01. Winden b. Katzling- Oberzeiring, Treffpunkt: Busbahnhof, 12.15 Uhr

06.02. Rothenthurm (Kl.Feistritzgraben)-St.Peter, Treffpunkt: Günthübl 13.00 Uhr

13.02. Murwald - Farrach, Treffpunkt: Billa-Murdorf, 13.00 Uhr

20.02. Mariahof- Rund um den Furthenteich, Treffpunkt: ÖBB-Bahnhof, 10.06 Uhr

27.02. Fohnsdorf-Kumpitz-Allerheiligen-Mooswirt, Treffpunkt: Busbahnhof, 09.00 Uhr

Änderungen der Wanderungen wetterbedingt vorbehalten!

AQUAJOGGING:

Bewegung im Wasser mit DGKS Elisabeth Pirkwieser 0664/41 16 908

Montag: 19.45 bis 20.45 Uhr, Dienstag: 09.00 bis 10.00 Uhr, Erlebnisbad Judenburg

BEWEGUNG FÜR DEN GANZEN KÖRPER mit Gesundheitssporttrainerin Heide Koiner, 0664/21 40 396. Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal der VS Judenburg Stadt. Termin 2018: ab 23.1., Zeit u. Ort gleich.

RHYTHMISCHE BEWEGUNGEN:

Tanzen ab der Lebensmitte mit Tanzleiterin Herta Maria Enzinger 0650/64 10 394. Jeden Mittwoch von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Tanzschule Dietrich Judenburg. Termin 2018: ab 10.01.2018, Zeit u. Ort gleich.

FUNKTIONSGYMNASTIK-ANTI-OSTEOPOROSETURNEN

für Damen und Herren mit Sportpädagogin Mag. Ewa Reinwald 0664/3769575. Jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal der VS Judenburg Stadt. Termin 2018: ab 11.01., Zeit u. Ort gleich

COUNTRY DANCING (SQUARE, LINE AND LONGWAY)

mit Tanzleiterin Herta Maria Enzinger 0650/64 10 394

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr im FAIR-FITNESS JDBG (Steiner GmbH, Ferd.v.Saargasse 3, Judenburg).

Vorkenntnisse erforderlich! Termin 2018: ab 11.01., Zeit u. Ort gleich

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

für Damen und Herren mit Sportpädagogin Mag. Ewa Reinwald 0664/3769575. Jeden Donnerstag von 18.15 bis 19.15 Uhr im Turnsaal der VS Judenburg Stadt. Termin 2018: ab 11.01., Zeit u. Ort gleich

WASSERGYMNASTIK

mit Gernot Pirkwieser 0664 / 38 35 553 jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.00 Uhr im Erlebnisbad Judenburg

AQUA BIKING

(Radfahren im Wasser) mit Aquafittrainer Jürgen Gmeinhart 0676 / 31 06 412. Dienstag u. Donnerstag von 18.00 bis 18.45 Uhr im Erlebnisbad Judenburg. Andere Termine: Bitte anrufen!

SCHNEESCHUHWANDERN UND EISSTOCKSCHIESSEN

je nach Schneelage, gemeinsam mit den Naturfreunden, werden ebenfalls im Infokanal und im Schaukasten am Jägersteig (Ab- u. Einfahrt Tiefgarage) in Judenburg bekanntgegeben.

KEGELNACHMITTAG: Freitag, 15.12.2017, Gasthof Wilhelmer in Aichdorf.

HONDA
The Power of Dreams

NUR WER SEINE GRENZEN KENNT,
KANN SIE HINTER SICH LASSEN.

HONDA CIVIC TYPE R – MOTOSPORT TRIFFT ALLTAG

» 320 PS » in 5,7 Sek. von 0 auf 100 km/h » 272 km/h max
» 400 Nm maximales Drehmoment » +R Mode Fahrerlebnis
Im Honda FIX-Leasing ab 0 % Zinsen und € 239,-/Monat*

Kraftstoffverbrauch komb.: 7,7 l/100 km, CO₂-Emission in g/km: 176
* Honda Financial Services Aktion gültig für lagernde Neufahrzeuge Honda Civic Type R bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2017.
Details auf www.honda.at

Jetzt bei:

Autohaus HUBER

8753 Judenburg/Ost, Bundesstrasse 7
Tel. 0 35 72 / 82 783, www.huber-auto.at



DIE STARKE KOMBI:

Kabel-TV & Internet

€ 9,90
pro Monat

Für 3 Monate
Nur bis 31.01.2018!



Fiber Kombi 30

Download / Upload
30 MBit / 5 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline: 050-8750-555

EUR
29,90
pro Monat

Fiber Kombi 50

Download / Upload
50 MBit / 10 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline: 050-8750-555

EUR
39,90
pro Monat

Fiber Kombi 75

Download / Upload
75 MBit / 15 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline: 050-8750-555

EUR
49,90
pro Monat

Kabel-TV

150 digitale Programme
25 HD-Programme

- SKY und HD Austria verfügbar
- Regionales Fernsehen
kanal3 in HD
- Keine Servicepauschale
- Keine zusätzliche Setup-
Boxen-Gebühr
- Mehrere TV Geräte gleichzeitig

Fiber Kombi 100

Download / Upload
100 MBit / 20 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline: 050-8750-555

EUR
79,90
pro Monat





Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Morawa, Fr. Pernthaler (rechts).

Buchpräsentation & Workshop

EINE BUCHPRÄSENTATION

der etwas anderen Art: Kurzweilig und spannend macht die energiegeladene, humorvolle Edith Mohrenserrat (Bildmitte) auf Ihr Buch „Das Über-Drüben-Denken: Das Erfolgsprinzip der eigenen mentalen Kraft“ neugierig.

WILLY PUCHNER begrüßte Schüler der VS-Lindfeld zu einem Workshop in der Stadtbibliothek (siehe Foto unten).

NEU IN DER STADTBIBLIOTHEK: Ab sofort steht den BenutzerInnen für Interne Recherchen ein I-Pad zur

Verfügung. Ebenfalls neu ist der Zugang zu einem freien WLAN. Die Stadtbibliothek ist damit einer der drei Hotspots (Hauptplatz und Bürgerservicebüro) in der Stadtgemeinde Judenburg.

SIE SUCHEN NOCH NACH EINEM WEIHNACHTSGE-SCHENK? Warum nicht ein Gutschein der Stadtbibliothek Judenburg! Erhältlich in jeder gewünschten Höhe, direkt in der Stadtbibliothek.

Das Team der Stadtbibliothek Judenburg wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018!



Willy Puchner und Schüler der Volksschule Lindfeld beim Workshop rund ums Buch „Das ABC der fabelhaften Prinzessinnen“.

DIE STADTBIBLIOTHEK JUDENBURG BIETET:

ca. 12.800 Bücher, ca. 32 Zeitschriftenabo's
ca. 600 Hörbücher, ca. 900 DVDs
ca. 20.000 digitale Medien (E-Medien-Verbund)



STADTBIBLIOTHEK JUDENBURG

Herrengasse 12, Tel.: 03572/83795
Leiterin: Ines Eder, E-Mail: i.eder@judenburg.at
Öffnungszeiten: Mo: 14.30 - 18.30 Uhr, Mi: 8 - 13 Uhr
Do: 14.30 - 18.30 Uhr, Fr: 8 - 13 Uhr

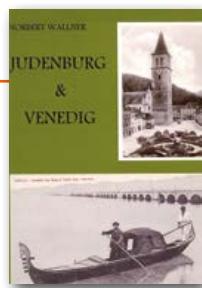
REGIONALE BUCHTIPPS

JUDENBURG & VENEDIG

Norbert Wallner

Norbert Wallner, der ehemalige Chefredakteur der „Murtaler Zeitung“ (1976 -2004), hat ein Buch über Judenburg geschrieben. Im ersten Kapitel werden die Handelsbeziehungen im Mittelalter zwischen der damals bedeutenden Handelsstadt Judenburg und der damaligen Welthandelsmetropole Venedig geschildert. Der Autor beschreibt die Schönheit und den Reiz der Lagunenstadt, aber auch deren aktuelle Probleme durch den Massentourismus. Im Hauptteil des Buches dokumentiert Norbert Wallner das Geschehen in der Stadt Judenburg in den vergangenen Jahrzehnten (Schwerpunkt ca. 1970 -2005), das er als Journalist miterlebt hat.

Die im Eigenverlag erschienene Chronik der jüngeren Vergangenheit Judenburgs mit 240 Seiten und mehr als 800 Fotos ist zum Preis von 25 Euro in der Trafik Wilhelm Kaura in der Burggasse 6 erhältlich.



ICH BIN NUR MEHR EIN SCHATTEN

Michael Georg Schiestl

Die Judenburger Familie Posamentier wurde 1938 von den Nationalsozialisten aus Judenburg vertrieben und in eine der im zweiten Wiener Gemeindebezirk gelegenen ghettöähnlichen Sammelwohnungen zwangsumsiedelt. Das Buch erzählt anhand von 34 Briefen, die Else Posamentier aus einem dieser Elendsquartiere an ihren nach Palästina geflüchteten Sohn Adolf und an ihren Ehemann Max geschrieben hat, von den Lebensbedingungen und dem Überlebenskampf einer couragierten Frau in einer Zeit des ungebändigt Bösen. Dem Herausgeber und Autor Michael Georg Schiestl ist es ein Anliegen, Else Posamentier, stellvertretend für die aus Judenburg vertrieben und von den Nationalsozialisten ermordeten Judenburger Juden, mit diesem Buch ein Schriftdenkmal zu setzen.



Das Buch ist im Verlag des Museumsvereines Judenburg erschienen und im Stadtmuseum Judenburg erhältlich.



Tischlerei Stockinger GmbH

A-8750 Judenburg
Waltersdorferstrasse 2
www.tischlerei-stockinger.at

Tel.: 03572/82827
Fax: 03572/86583

Mail: office@tischlerei-stockinger.at



Weihnachtszeit: Das Zuviel & Zuwenig

Nicht das Zuwenig an Geschenken ist das Thema, sondern das Zuviel an Rummel, Zuviel an Gerede, Zuviel an Besuchern und Zuviel Stress und das Zuviel an Leere, Zuviel an Stille, Zuviel an Langeweile und Zuviel an Einsamkeit.

DER DRUCK das perfekte Weihnachtsfest auszurichten und zu erleben, führt oft ins Chaos. Die Väter wollen den perfekt gewachsenen Christbaum, die Mütter sind gestresst mit Schmücken,

Kochen und Organisieren der perfekten Bescherung und die Kinder stehen unter Spannung, toben und schreien. Kommt etwas Unerwartetes zu dieser Hochspannung hinzu, ist das Ziel des perfekten Feierns in Gefahr und führt zum erwähnten Chaos. Der Vater schreit, die Mutter weint und die Kinder sind verstört. Nur wie entgegenwirken? Wie wäre es mit dem gemütlichen statt dem perfekten Weihnachtsfest? Nicht die perfekte gerade Blautanne, sondern vielleicht der Baum der gemeinsam mit der Familie ausgewählt wird? Nicht der Weihnachtskarpfen, sondern einfach nur kalte Jause gemeinsam zubereitet von der ganzen Familie? Nicht das durchorganisierte perfekte Weihnachtsfest, sondern spontan gemütlich gemeinsam genießen? Die Aufregung der Kinder ist unveränderbar und das ist gut so - es ist die Vorfreude! Vielleicht gemeinsam mit ihnen die Zeit bis es soweit ist verbringen, Spiele spielen, Geschichten vorlesen oder auch Kinderprogramm gemeinsam sehen. Vergessen dürfen wir aber nicht jene Personen, welche diese Zeit alleine in ihrer Wohnung ohne diesen Rummel verbringen (müssen), da sie keinen Partner haben, keine Familienbindung vorhanden ist und die Freunde mit ihren eigenen Familien feiern. Manche würden die perfekt erwarteten, dann aber chaotisch verlaufende Weihnacht ihrer Einsamkeit vorziehen, nur um jemanden zum Feiern zu haben. Denken wir auch an diese Menschen. Vielleicht hat der Eine oder Andere so einen Freund und bietet ihm an, sich anzuschließen? Das wäre das perfekte Weihnachtsfest! Wir wünschen allen Judenburger*innen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit!

Ihre Streetworker

**Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH**

Murtal - Murau - Liezen



Gruppenangebot für Abhängige von Alkohol

Die Gruppe findet jeden **zweiten Donnerstag von 18:00 - 20:00 Uhr** im Beratungszentrum Judenburg, Liechtensteingasse 1, statt.

Drogen- und Suchtberatungsstelle (§15 SMG Einrichtung) mit Streetwork

Bei Interesse bitten wir um telefonische Kontakt-
aufnahme über den Suchtjournaldienst

Montag, Mittwoch, Freitag von 12:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0664/830 88 49

Psychosoziale Beratungsstelle Judenburg

Mo: 09-11 Uhr, 13-15 Uhr, Di: 09-11 Uhr, 13-15 Uhr
Mi: 17-19 Uhr, Do: 08-10 Uhr 15-17 Uhr, Fr: 11-13 Uhr

Liechtensteingasse 1 - 8750 Judenburg

Terminvereinbarung: Tel.: 03572/42 944

Mail: journaldienst.judenburg@beratungszentrum.at



Streetwork Büro Judenburg

Liechtensteingasse 1

streetwork@beratungszentrum.at

Jasmin: 0664-8405756

Alex: 0664-8405758

Andreas: 0664-8405758



ANLÄSSLICH EINES VORTRAGES ZUM THEMA „JUGEND-SCHUTZ IN DER STEIERMARK“, organisiert vom Elternverein des BG/BRG Judenburg, mixten unsere JUZ-Jugendlichen passend zum Thema leckere alkoholfreie Cocktails für die Besucher. Diese sind nicht nur bei den Erwachsenen sondern auch bei den Schüler sehr gut angekommen und waren Beweis für das Gelingen einer alkoholfreien Festkultur.



DER ST. VEITER WIESENMARKT-AUSFLUG AUS SICHT EINER JUZ-BESUCHERIN: Am 06.10.2017 besuchten meine Freunde, das JUZ-Team und ich den St. Veiter Wiesenmarkt. Wir fuhren mit tollen Fahrgeschäften. Die erste Fahrt spendierte uns das JUZ-Team. Das fanden wir alle nett. Danach konnten wir uns alleine am Marktgelände umsehen. Wir sind dem JUZ-Team sehr dankbar: Denn wer wünscht sich denn nicht einen Ausflug zum St. Veiter Wiesenmarkt? (Sheyene H.)



Neben Schulklassen aus BG/BRG, HAK und NMS Judenburg freuen wir uns, dass wir in Kooperation mit der Schulsozialarbeit auch Schüler*innen aus Fohnsdorf das JUZ als niederschwellige Einrichtung für ALLE Kinder und Jugendlichen vorstellen können. So wirkt Offene Jugendarbeit auch über Gemeindegrenzen hinweg in der Region.



„OCHS AM BERG“ UND „BLINDES U“ standen neben einem Gefängnisausbruch und vielen anderen Aktivitäten am Programm einer Outdoor-Fortbildung für Multiplikatoren in der regionalen Jugendarbeit in unserem Crow Camp im Murwald. Neben praktischen Übungen wurden auch Theorie, Sicherheit und Ausrüstung thematisiert. Organisiert und finanziert wurde diese Veranstaltung über ein LEADER Projekt des Regionalen Jugendmanagements – ROW.



DIE NEUE JUZ-MITARBEITERIN MELISSA WAGENDORFER-ZIERY STELLT SICH VOR:

Ich liebe die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und sehe die Offene Jugendarbeit als eine sehr wichtige und wertvolle Aufgabe. In meiner Jugend war ich selbst eine begeisterte JUZ-Besucherin und kann über diese Zeit nur Schönes berichten. Darum freut es mich umso mehr, dass ich nun im Jugendzentrum arbeiten darf und die Möglichkeit bekomme, die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Lebensweg professionell begleiten und unterstützen zu dürfen.



JUZJU - JUGENDZENTRUM JUDENBURG

Kaserngasse 22, Tel. 03572-42743, facebook.com/juzjudenburg
Mo, Di, Do, Fr, 14 - 19 Uhr, Mi, 15 - 19 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 15 - 19 Uhr

www.juzju.at



FÜNFTE „E“ UND EUROPEAN ENERGY AW

JETZT SPIELT JUDENBURG IN DER EUROPÄISCHEN SPITZE

Das heurige e5-Audit hat gezeigt: Judenburg ist beim Umwelt- und Klimaschutz nicht nur in der Steiermark Spitz, sondern gehört auch europaweit zu den Leuchtturmgemeinden.



DIE STADTGEMEINDE JUDENBURG

ist seit 2006 beim „e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden“ und wurde heuer zum vierten Mal auditiert. Im Rahmen einer gemeinsamen Auszeichnungsgala für steirische e5- und Klimabündnisgemeinden am 8. November im Grünen Saal wurde das Ergebnis offiziell verkündet: Judenburg hat 81,8 % seines Potenzials für Energieeffizienz und Klimaschutz ausgeschöpft und sich damit von vier auf fünf von fünf möglichen Auszeichnungs-e verbessert. Judenburg ist damit die beste der zwölf steirischen und die achtbeste der 212 österreichischen e5-Gemeinden und liegt mindestens unter den besten 40 von fast 1.400 Gemeinden in Österreich, Italien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg und Monaco.

Die anderen Gemeinden freuten sich mit Judenburg mit, als LTAvg. Gabi-

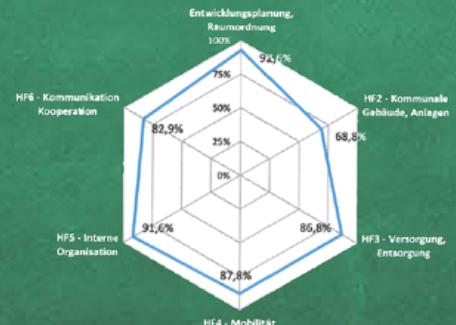
ele Kolar in Vertretung von Landesrat Anton Lang Bgm. Hannes Dolleschall und dem e5-Team die Auszeichnung verlieh. Gleichzeitig wurde Judenburg für seine 25jährige Mitgliedschaft beim Klimabündnis geehrt. Am 20. November durften Umweltreferent StR Erwin Miesbacher und Helfried Kreiter vom Umweltreferat in Luxemburg die internationale Auszeichnung European Energy Award in Gold entgegennehmen.

DIE E5-WERTUNG berücksichtigt alle Bereiche, in denen eine Gemeinde Handlungsmöglichkeiten hat. Alle großen und kleinen Maßnahmen für Energieeffizienz und Klimaschutz, von der Biomassefernwärme über Sanierungen in öffentlichen Gebäuden bis hin zu internationalen und Schul- und Kindergartenprojekten, aber auch z.B. die Anzahl der Solaranlagen und Biomasseheizungen in privaten Haushalten im Stadtgebiet werden bewertet. Das e5-Team ist für die Planung, Koordination, teilweise Durchführung und Dokumentation der Maßnahmen zuständig und setzt sich zusammen aus VertreterInnen der Stadtgemeinde, Stadtwerke, des Stadtmarketing, der Energieagentur Obersteiermark und engagierten Bürgern. Die Betreuung erfolgt durch die Energieagentur Steiermark.



Das (nicht vollständige) e5-Team freut sich über fünf e

DAS SPINNENDIAGRAMM zeigt die sechs Handlungsfelder und den Erfüllungsgrad von Judenburg.



DER AUDITBERICHT stellt eine Weiterentwicklung in allen Handlungsfeldern fest. HF „Entwicklungsplanung, Raumordnung“ zeichnet sich durch viele gute energierelevante Konzepte und Studien sowie die Berücksichtigung von Energie- und Klimaschutzaspekten in der Raumordnung und Stadtentwicklung aus. Im HF „Interne Organisation“ sticht das sehr engagierte und kompetente e5-Team unter der beispielhaften Einbeziehung aller wichtigen Stakeholder hervor. Im Bereich „Mobilität“ wurden seit dem letzten Audit viele Maßnahmen vor allem für Fußgänger und Radfahrer gesetzt. Alleine HF „Kommunale Gebäude, Anlagen“ bietet für das nächste Audit noch Potential.



Stadtgemeinde Judenburg
Helfried Kreiter, Tel. 03572-83141-278
h.kreiter@judenburg.at
 Für alle Fragen über Umweltschutz, Energie, Abfall etc. stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

ARD IN GOLD NLIGA!



Foto: Heinz Waldhuber

d die 25jährige Mitgliedschaft beim Klimabündnis.

DIE E5-KOMMISSION

schließt ihren Bericht: „Durch die intensive und konsequente Arbeit des e5-Teams (...) ist die Erreichung des 5. e sehr eindrucksvoll gelungen. Die langjährigen und sehr engagierten Tätigkeiten im Energie-, Umwelt- und Klimaschutzsektor werden dadurch würdig honoriert und für die Öffentlichkeit besser sichtbar gemacht. Die Stadtgemeinde Judenburg ist eine EU-weite Vorzeigegemeinde und strahlt auf andere Gemeinden positiv ab. Vor allem die vielen nationalen und internationalen Projektbeteiligungen in unterschiedlichen Bereichen spiegeln das hohe Engagement der Gemeinde wieder und haben Leuchtturmcharakter. (...) Die e5-Kommission gratuliert zum Ergebnis der Auditierung und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der kommunalen Arbeit!“

Die Ergebnisse sind im Detail auf www.judenburg.at im Bereich Umweltschutz nachzulesen.



Neues EU-Projekt: BOOSTEE-CE

IM E5-AUDIT wurden die zahlreichen nationalen und internationalen Projekte von Judenburg gelobt. Nun nimmt die Stadtgemeinde wieder gemeinsam mit der Energieagentur Obersteiermark am EU-Projekt BOOSTEE-CE teil.

Der Projektname steht auf Deutsch für „Steigerung der Energieeffizienz in mitteleuropäischen Städten durch Smart City-Management“. Im Rahmen des dreijährigen Projekts sollen technische Lösungen entwickelt werden, mit denen man vorhandene Geodaten zur dreidimensionalen Darstellung von Gebäuden verwenden, deren energetischen Zustand abbilden und so Sanierungsmaßnahmen planen kann. Dazu kommen Schulungen und Informationen über den Zugang zu Förder- und Finanzierungsmitteln. Jede Gemeinde setzt eine praktische Pilotmaßnahme in einem öffentlichen Gebäude um. In Judenburg wird im Schulzentrum Lindfeld eine Heizungssteuerung eingebaut und



BOOSTEE-CE

das Energiemonitoring verbessert. Das Projektkonsortium umfasst 13 Projektpartner in Österreich, Slowenien, Kroatien, Ungarn, Polen, Italien und Tschechien. Die Projektpartner sind bereits in Trient und Warschau zu Treffen zusammengekommen und beginnen jetzt mit der Datensammlung und den Bestandsicherungen.

Das Projekt wird aus dem Interreg CENTRAL EUROPE-Programm und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

MEHR ZUM PROJEKT HIER:

www.judenburg.at im Bereich Umweltschutz
www.facebook.com/BOOSTEECE/
www.interreg-central.eu/Content.Node/BOOSTEE-CE.html

INSPEKTOR FRANZ

Fünf e, vier Hauben oder fünf Sterne!

Wir wurden von internationalen Auditoren ausgezeichnet für unseren sparsamen Umgang mit Energie, für unser Engagement für alternative Energien, unsere Bemühungen für den öffentlichen Verkehr, für unsere hervorragende Zusammenarbeit mit Schulen und Organisationen, und und und. Wir sind echt riesig stolz darauf und freuen uns, dass die wirklich jahrehntelange Arbeit seit 1986 gewürdigt wurde. Möglich wurde dies aber nur durch die vereinten Anstrengungen von Kolleginnen und Kollegen der Stadtgemeinde, der Stadtwerke



Inspektor Franz

Judenburg AG, der Energieagentur, vieler anderer Partnern und natürlich auch von Ihnen, liebe Judenburgerinnen und Judenburger!

Ich bedanke mich daher bei allen großen und kleinen BürgerInnen,

- die ihr Haus gedämmt und oder eine Solaranlage installiert haben.*
- die von Öl und Strom auf Biomasse oder Fernwärme umgestellt haben.*
- die immer öfter das Auto zuhause lassen und zu Fuß gehen, mit dem Rad oder Bus fahren.*
- die beim Steirischen Frühjahrsputz Müll sammeln gehen.*
- die versuchen, ihr Leben so zu gestalten, dass ihr persönlicher ökologischer Fußabdruck so klein wie möglich ist.*

Aus all diesen Gründen hat Judenburg nun 5 e und den Europäischen Goldenen Award erhalten! Das ist vergleichbar mit 4 Hauben oder 5 Sternen. Wir können stolz auf uns sein.

WIR KNACKEN AUCH DIE HÄRTESTEN NÜSSE!

PRINT-SOLUTIONS
IN 1A-QUALITÄT!

DAS TEAM VON 1A-DRUCK WÜNSCHT
SEINEN KUNDEN UND PARTNERN
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



Zwanziger Impuls

VIELEN DANK FÜR DAS VERTRAUEN UND DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT!

1adruck[®]
verrückt nach Ideen

1. Aichfelder Druck GesmbH, 8750 Judenburg, Hans-List-Straße 6
Telefon +43 3572 85 1 75-0, Fax +43 3572 85 1 75-15
office@1adruck.at, www.1adruck.at

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

TIPPS DER KRIMINALPRÄVENTION:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

MOJITOS

BENEFIZ-KONZERT FÜR YVONNE

SORGEN SIE FÜR EIN KLEINES WEIHNACHTSWUNDER
UND HELFEN SIE YVONNE MIT IHRER GELDSPENDE!

Glühweinstand & Weihnachtskekse

SO|03|DEZ|2017
IN DER STADTPFARRKIRCHE JUDENBURG

EINLASS
AB 18 UHR

Bitte warme Kleidung anziehen, Kirche ist nicht beheizt!
Karten im Mojito erhältlich. VVK: € 15 | AK: € 20

RECHTSPIEL WAG	VIENNA CARD	STADTPFARRKIRCHE JUDENBURG	AQUA LUX	Werkzeug Wochter	Dein Supermarkt	Deli	MEISTERHAN	CHI-TH	GÄRTNER PÜBL
Stadt Judenburg	STADTPFARRKIRCHE JUDENBURG								



Erste sichtbare Projektgeb-nisse der EFRE Innenstadtge-staltung.



Zirbenland-Bühne und Schauhandwerk

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung fördert ein von der Stadt Judenburg eingereichtes Projekt zur Innenstadtgestaltung. Die ersten Projektteile zum Thema Schauhandwerk umfassen eine Fotogalerie in der Burggasse und eine Holzwerkstatt in den Zirbelix-Räumlichkeiten. Ebenso steht die Zirbenland-Veranda am Hauptplatz in den Startlöchern.

LEISTBARES WOHNEN, HANDWERK, REGIONALITÄT, KULTUR UND ERLEBNIS – das sind die Bereiche, in denen in Judenburg zukünftig sichtlich etwas weitergehen soll. Ein Vorhaben, das nun von der EU, genauer gesagt vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, unterstützt wird. Projektträger ist das Stadtmarketing Judenburg, das den Antrag im Vorjahr eingereicht und schließlich die Bewilligung dafür bekommen hat. 300.000 Euro sollen insgesamt investiert werden, 60 Prozent davon werden von EFRE übernommen.

DAS GEFÖRDERTE PROJEKT BEINHALTET DREI SCHWERPUNKTE – einer davon ist die Adaptierung von Geschäftslokalen für Schauhandwerk, die es regionalen Handwerksbetrieben möglich macht, ihre Werke in den Geschäftsräumen für die Kunden sichtbar herzustellen und zu präsentieren. Bisher umgesetzt wurde die „PhotoWerkStadt“ in der Burggasse, in der aktuell Fotokünstler aus der Region ihre Werke ausstellen. Ein weiteres Projekt ist eine Holzwerkstatt in den Räumlichkeiten des Zirbelix-

Kinderspielplatzes. Dort können Kinder und Erwachsene im Rahmen von Workshops eigene Werkstücke aus Holz fertigen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Im Rahmen eines Workshops zum Thema Schauhandwerk wurden außerdem am 31. Oktober weitere Inputs zu diesem Thema in der Innenstadt gesammelt, welche die Basis für weitere Realisierungen des Projektes bilden werden.

EIN ZWEITER TEILBEREICH des EFRE-Projektes zur Innenstadtgestaltung ist die Zirbenland-Veranda am Hauptplatz Judenburg – eine Bühne, die zukünftig für viele unterschiedliche Veranstaltungen genutzt werden soll. Die Ausschreibung an regionale Architekten ist

bereits erfolgt und die Präsentationen der Angebote – also quasi die Entscheidungsgrundlage für die Vergabe des Projektes – erfolgt am 21. November. Fertiggestellt soll die Zirbenland-Bühne schließlich im Juni nächsten Jahres sein. Weitere geplante Projektteile, die in Zukunft umgesetzt werden sollen, sind ein Literatur- und Kleinkunst-Café sowie ein regionaler Jugend-Treff.

IDEEN UND ANREGUNGEN zu den Projekten werden selbstverständlich jederzeit gerne angenommen. Sie können zu diesem Zweck entweder eine E-Mail an „office@judenburg.com“ schreiben, oder Sie nutzen die „EFRE-Info-Box“ im Tourismusbüro am Hauptplatz 20.



Eröffnung der neuen „PhotoWerkStadt“ in der Burggasse.

VERANSTALTUNGEN



SCIENCE BUSTERS - KABARETT

Zum 10 - jährigen Jubiläum haben die Science Busters eine ganz besondere Show auf der Pfanne: Martin Puntigam, Dr. Florian Freistetter und Univ. Prof. Helmut Jungwirth beantworten an diesem Abend die fundamentalsten Fragen der Menschheit in Science-Busters-Manier.

Fr. 1. Dezember 2017

Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg



ADVENT IM OBERWEGER STADL

Vorweihnachtlicher Nachmittag für Familien. „Die Seetaler“, „Judenburger Weisenbläser“, „VOX 3“, Texte von Liesl Heimgartner und Elisabeth Fuchs. Tolles Rahmenprogramm. Jedes Kind erhält einen Schokonikolaus. Freiwillige Spende (Reinerlös wird gespendet).

Sa. 2. Dezember 2017

Beginn: 14:00 Uhr
Oberweger Stadl



IS SCHO' STILLA DIE ZEIT...

Adventkonzert des Kärntner Viergesanges und der Fenstergucker Musi. Verbindende Worte von Pfr. Mag. Johannes Freitag. Erleben Sie einen besinnlichen Adventbeginn mit beeindruckenden Stimmen, festlicher Musik und besinnlichen Worten in der Stadtpfarrkirche.

Sa. 2. Dezember 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus



ADVENTKONZERT ADVENTUS DOMINI

Aufgrund des Erfolges im Vorjahr findet das Adventkonzert auch heuer wieder statt. Die beiden ehem. Wiener Sängerknaben und gebürtigen Judenburger, Markus und Dominic Garber werden gemeinsam mit weiteren Gästen einen stimmungsvollen Abend gestalten. Moderation: Clara Ploder

Sa. 9. Dezember 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Festsaal Judenburg



ROARING SIXTIES COMPANY - SUMMER OF PEACE AND LOVE

Die Musikwelt feiert heuer 50 Jahre Summer of Love in San Francisco. Die Roaring Sixties Company gastiert mit dem Programm „Summer of Peace and Love“ am 25. Dezember 2017 im Gewölbekeller und bringt Songs und Feeling der Woodstock-Generation live auf die Bühne. „be sure to wear some flowers in your hair“

Mo. 25. Dezember 2017 Beginn: 20:00 Uhr, Gewölbekeller



ES WIRD SCHON GLEICH DUMPA

Traditionelles Weihnachtskonzert der Ulrich von Liechtenstein Musik- und Kunstschule. Schüler und Lehrer gestalten gemeinsam diesen stimmungsvollen Abend im Veranstaltungszentrum.



20 JAHRE MÄNNERQUARTETT ST. MAGDALENA

Adventkonzert
Mitwirkende: Männerquartett St. Magdalena, Singgemeinschaft St. Magdalena, Doppelquartett MixDur, Fensterguckermusi.

Mi. 13. Dezember 2017

Beginn: 18:00 Uhr
Festsaal Judenburg

So. 17. Dezember 2017

Beginn: 17:00 Uhr
Festsaal Judenburg



Genauere Informationen über Vorverkaufsstellen und Ticketpreise ent



LANGE EINKAUFSNACHT DER ENGEL

Die Judenburger Innenstadt-Kaufleute laden zum romantischen Abend-Einkauf im Zeichen der „Engel“. Bummeln, flanieren und Freunde treffen, Top-Angebote machen den Einkauf zum Vergnügen. Anschl. Unterhaltung mit „Raccoon“ am Hauptplatz u. in den Szene-Lokalen!

Do. 7. Dezember 2017

Beginn: 18.00 bis 22.00
Hauptplatz Judenburg



STERNENTURM DEZEMBER-HIGHLIGHTS

Buchen Sie eine einzigartige Weihnachtsfeier im Sternenturm inkl. Blick auf den Christkindlmarkt!

Weihnachtsprogramm:

- 24.12.: 11, 14, 15 Uhr: „Die Weihnachtsgeschichte“
- 26.12.: 18 Uhr, Pink Floyd „The Wall“ & Queen „Heaven“
- 31.12.: 17 Uhr, Queen „Heaven“

In den Weihnachtsferien ist der Sternenturm von 26.12.2017 - 31.12.2017 und von 03.01.2018 - 07.01.2018 täglich geöffnet.

Spielplan & Reservierung:

www.sternenturm.at
Tel. 03572-44088



GERNOT KULIS - HERKULIS

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter. Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell. Herkulis hat es auf Ihr Zwerchfell abgesehen! Ein Comedy-Abend mit starken Pointen, halsbrecherischen Geschichten und einem Helden auf dem Weg in den Comedy-Olymp.

Do. 18. Jänner 2018, Beginn: 20:00 Uhr

Festsaal Judenburg

JAZZ IM G'WÖLB- ROUND MIDNIGHT

Judenburger Jung-Jazzer laden zum Jazzabend. Unter der Regie von Wolfgang Wippel sind Beiträge in den verschiedensten Besetzungen zu hören.

Freiwillige Spende

Mi. 7. Februar 2018

Beginn: 18:00 Uhr, Gewölbekeller Judenburg



JUDENBURGER WEIHNACHTSSINGEN

Für viele Judenburgerinnen und Judenburger ist das zur Tradition gewordene Weihnachtssingen der Judenburger Chöre eine wunderschöne Einstimmung auf den Heiligen Abend und aus dem Festtagsritual nicht mehr wegzudenken. Weihnachtsansprache von Bgm. Hannes Dolleschall. Eintritt frei

So. 24. Dezember 2017

Beginn: 17:00 Uhr
Hauptplatz Judenburg

GROOVIN' TANGO QUINNTETT

Mit originalen Tangos und groovigen Arrangements erspielte sich das Tiroler Quintett beim »BePhilharmonic: Strauß Music Contest 2016« einen Auftritt beim Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker in Schönbrunn. Nun tourt die Formation für die Jeunesse durch Österreich.

Di. 9. Jänner 2018

Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg

13. Fliegerball
Benefizveranstaltung

Karten erhältlich im Kdo ÜbwGschw bei FOI HUBNER und FOI SUPPACHER

Samstag, 3. Februar 2018
Veranstaltungszentrum JUDENBURG

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr
Vorverkauf und Abendkasse € 20,-
Musik: Militärmusik Steiermark, Take Seven, Hakuna Matata, Maria Kofler - Sax'n' More

Balldire: Oberwachungsgeschwader Zeltweg
Hypnotik Judenburg
Bürgerserviceclub Judenburg

Tischreservierung: 09.01.2018 bis 26.01.2018 im Balldire

Balldire: Kommando Überwachungsgeschwader Tel.: +43 (0)50201 52 53500 Mail: office@fliegerball.net www.fliegerball.net

UNSER HIER

VERANSTALTUNGEN



OBERWEGER FASCHINGSSITZUNG

Kartenvorverkauf ab Dezember 2017

8. - 10. Februar 2018

Beginn: 19:30 Uhr
Oberweger Stadl

NEPAL – MENSCHEN- BERGE- GÖTTER

Bergsteiger und Fotograf Hans Thurner entführt sie in die unendlichen Vielfalt Nepals.

Fr. 19. Jänner 2018

Beginn: 19:30 Uhr
Zentrum Judenburg

MURTALER WESTERNBALL

Ein Pflichttermin für alle Freunde der Country und Westernmusik. Line Dancer, Saloon Ladys u. Cowboys haben die Möglichkeit ihre Kostüme stilgerecht zu präsentieren. Die Band „Raccoon“ geigt westernmäßig auf. Für stilgerechtes Essen und Trinken ist gesorgt.

Fr. 9. Februar 2018

Beginn: 19:00 Uhr
Festsaal Judenburg

25. NEUJAHRSKONZERT AMV STADTKAPELLE JUDENBURG

Am 13. Jänner Jänner lädt der AMV Stadtkapelle Judenburg zum 25. Neujahrskonzert und dem 10. unter der Leitung von Kapellmeisterin Gerlinde Schneider. Geboten wird wieder ein anspruchsvolles Programm mit traditioneller und moderner Musik.

Sa. 13. Jänner 2018

Beginn: 20:00 Uhr
Festsaal Judenburg

BANFF-BERGFILM- FESTIVAL 2018

Das renommierteste Outdoorfilm-Festival der Welt vergibt einmal im Jahr die sogenannten „Outdoor-Oscars“. Danach geht eine Auswahl der besten Filme auf Welt-Tournee und ist auch wieder in Judenburg zu sehen. Infos: www.banffmountainfilm.de, www.nect.at

Mi. 28. Februar 2018

Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg

Bürgerversammlung der Stadtgemeinde Judenburg

Tagesordnung:

- Auszeichnung der Stadtgemeinde Judenburg mit fünf e und dem European Energy Award in Gold
- Haushaltskonsolidierung der Stadt Judenburg
- EFRE-Projekt zur Innenstadtgestaltung
- Citybus Judenburg
- Revitalisierung Volksschule-Stadt

Alle Judenburgerinnen u. Judenburger sind herzlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Meinungen, Anliegen und Verbesserungsvorschläge.

Donnerstag, 11. Jänner 2018

Beginn: 18:30 Uhr, VAZ Judenburg - Lustersaal



RUHESTÄNDLERBALL

Ein vergnüglicher Nachmittag und eine gute Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen, zu lachen, zu tanzen, sich zu unterhalten und Freunde zu treffen.

Infos: 03572/83141-277

Fr. 9. Februar 2018

Beginn: 15:30 Uhr
Grüner Saal, VA-Zentrum

JUDENBURGER FAMILIEN- WINTERSPORTTAG

Ein Wintersporttag für die ganze Familie: RODELN auf der Winterleiten und SKIFAHREN beim Skilift Rieser. Infos: WSV Judenburg.

Sa. 10. März 2018

Rodeln: Winterleiten
Skifahren: Skilift Rieser



GESCHENKE
AUS IHRER APOTHEKE

**WIR WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND VIEL
GESUNDHEIT
IM NEUEN JAHR!**

MONTAG BIS FREITAG VON 8-18 UHR DURCHGEHEND GEÖFFNET!

Den Apothekendienstplan und unsere Öffnungszeiten zu den Festtagen finden Sie auf unserer Homepage www.die-landschaftsapotheke.at



**APOTHEKE GESCHLOSSEN?
KEIN PROBLEM!**

Denn nur ein paar Schritte weiter steht unser **APOMAT**

... auch zu den Feiertagen 24 h für Sie da!



Der Träger des Ringes der Stadt Judenburg

Dipl.-Ing. Friedrich Mixner

Judenburger Stadtbaudirektor a.D.

ist am 28. August 2017 im 87. Lebensjahr friedlich entschlafen.

Nach dem Besuch der HTL in Graz sammelte Friedrich Mixner als Techniker und Bauleiter bei verschiedenen Firmen berufliche Erfahrungen. 1960 begann Mixner an der Technischen Hochschule ein Studium für Architektur und schloss dieses im Jahre 1971 ab. Seit 1973 war Friedrich Mixner in Judenburg tätig, 1977 wurde er zum Stadtbaudirektor ernannt. Dipl.-Ing. Mixner war in seiner beruflichen Laufbahn maßgeblich am Bau des Bundesschulzentrums, des Erlebnisbades und dem Neubau der Winterleitenhütte beteiligt, um hier nur einige seiner Projekte zu nennen. Besonders hervorzuheben ist aber sein Engagement für den Sport. Als ATUS-Obmann wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht und erhielt für sein Wirken u.a. das „Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ sowie den „Ring der Stadt Judenburg“, seit 2005 war er Ehrenobmann des ATUS. Mit Dipl.-Ing. Friedrich Mixner verliert die Stadt Judenburg einen wertvollen Menschen, der wegen seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft weit über die Grenzen der Stadt Judenburg beliebt war.

Im Namen der Trauernden und in Dankbarkeit:

Für die Stadtgemeinde Judenburg

Bürgermeister Hannes Dolleschall

volkshilfe.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!



Das Volkshilfe Sozialzentrum Murtal sorgt dafür, dass Sie oder Ihre Angehörigen die Unterstützung bekommen, die Sie brauchen, um so lange wie möglich zu Hause leben zu können. Betreuung zu Hause erhält und fördert die Eigenständigkeit des zu

Betreuenden. Für eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung kommt eine DGKP gerne zu Ihnen nach Hause. Pflege kostet vielleicht weniger als Sie denken und ist sozial gestaffelt – fragen Sie uns!

- Kompetente Beratung durch unser Diplomiertes Kranken- und Pflegepersonal (DGKP)
- Versorgung im medizinischen Bereich (Verbandwechsel, Medikamente etc.), Körperpflege und Mobilisation auf Grundlage der Kinästhetik (individuelle Bewegungsabläufe, Erhaltung/ Förderung der Mobilität) durch unsere Pflegehelferinnen
- Unterstützung im Haushalt sowie Vorgabe einer Tagestruktur durch gewohnte Alltagsabläufe und regelmäßiges Gedächtnistraining durch HeimhelferInnen

Infos und Kontakte im Sozialzentrum Murtal:

8750 Judenburg • Hauptplatz 16 • Tel. 03572 44124

8720 Knittelfeld • Mozartstraße 11 • Tel. 03512 71629

E-mail: sozialzentrum.mt@stmk.volkschilfe.at



Maria Cäsar

ist am 1. September 2017 im Alter von 96 Jahren verstorben.

Geboren am 13. September 1920 in Prevalje (Slowenien), verbrachte sie ihre Kindheit und Jugend in Judenburg.

Ihr ganzes Leben hat Maria Cäsar dem Kampf gegen die Ungerechtigkeit und dem Widerstand gegen das NS-Regime gewidmet. Aufgrund der Widerstandarbeit wurde Maria Cäsar 1939 inhaftiert, nach 14 Monaten Untersuchungshaft entlassen, war sie danach weiterhin im Einsatz für den Widerstand. Um „zu warnen und zu mahnen“ hat die Zeitzeugin Maria Cäsar diese Jahre in Schulen auch Jugendlichen nahe gebracht und leistete somit einen wertvollen Beitrag zur Geschichtsbewältigung. Maria Cäsar war der Stadt Judenburg bis zuletzt verbunden.

Für die Stadtgemeinde Judenburg

Bürgermeister Hannes Dolleschall

Bürgermeister Hannes Dolleschall und die Mitgli



Waltraud und Andreas Senft
Goldene Hochzeit



Margot Navrat, 80 Jahre



Alfred Sattler, 80 Jahre



Genoveva Bartl, 80 Jahre



Karl Sattler, 80 Jahre



Johann Leopold Fally, 80 Jahre



Othmar Heimgartner, 80 Jahre



Franz Rohr, 85 Jahre



Maria Hebein, 85 Jahre



Elisabeth Kunst, 85 Jahre



Erika Batjani, 85 Jahre



Manfred Klerr, 85 Jahre



Eligius Kleemaier, 85 Jahre



Josef Stockreiter, 85 Jahre



Theresia Massong, 90 Jahre



Katharina Mayerhofer, 90 Jahre



Maria Fassolder, 90 Jahre



Bruno Felfer, 90 Jahre



Ursula Ofner, 95 Jahre



Aloisia Mitsche, 96 Jahre

der des Gemeinderates gratulieren sehr herzlich!

Zur Hochzeit:

Birgit Anna Abwerzger und Dietmar Reiner (beide Judenburg)

Birgit Voitic und Dieter Wolfgang Kohlweg (beide Judenburg)

Martina Christine Wolf und Philipp Blasius Mayer (beide Judenburg)

Carina Eva Rauter und Thomas Gerald Herbert Volkar (beide Judenburg)

Sabine Ilse Kraxner und Markus Denk (beide Judenburg)

Aldina Rastoder und Enis Smailović (beide Judenburg)

Manuela Christina Egle und Mario Mraulak (beide Judenburg)

Alexandra Kienberger und Wolfgang Peter Prinz (beide Judenburg)

Pamela Pankarter und Manuel Niko Grutsch (Judenburg)

Karoline Hildegard Vertnik und Horst Vertnik (beide Judenburg),

Goldene Hochzeit:

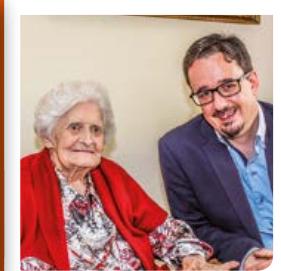
Edith und Viktor Kurmann
Günter und Hannelore Scherzer
Genoveva und Helmut Kögler

Diamantene Hochzeit:

Lydia und Johann Wallach



Renate Knauer, 98 Jahre



Maria Michaelis, 99 Jahre

Neue Judenburger ErdenbürgerInnen:**Zur Geburt der Tochter:**

Elena Alisia Fink, Kiana Nadaei, Anna Reif-Bärnthal, Laura Fritz-Zotter, Elisa Graf, Alia Kaltenegger, Florentina Atzler

Zur Geburt des Sohnes:

Fabio Markus Schriefl, Rejjan Hodžić

70. Geburtstag:

Edith Götz, Nikolaus Schäfer, Edith Aigner, Rudolf Stokan, Konrad Reiter, Johannes Hoorn, Elisabeth Berr, Friedrich Ergert, Traugott Hofer, Gisela Puganigg, Edmund Schreiber, Christine Schilling.

75. Geburtstag:

Eleonore Stolzer, Heidemarie Cebul, Hildegard Baunagl, Irene Brandner, Gerlinde Morawetz, DI Ulf Schantl, Hans Ströbel, Werner Vogl, Rosemarie Leikauf.

80. Geburtstag:

Maria Grasslober, Johann Tempelmaier, Elisabeth Mayer.

85. Geburtstag:

Irmtraud Massenbauer, Dr. Anton HEINRICH, Karl LORENZ, Erika Stelzl.

95. Geburtstag: Margarethe Forstner.**96. Geburtstag:** Dipl.-Ing. Gerhart Bertuch (31. Juli).**101. Geburtstag:** Johanna Gallob.**Judenburg trauert um:**

Sylvia Wöfler (70)
Liselotte Baur (86)
Helene Standfest (94)
Maria Felice (86)
Theresia Margareta Feldbaumer (82)
Elisabeth Kerschbaumer (97)
Matthias Steiner (77),
Ferdinand Teufel (74)
Harald Ceh (65)
Johanna Spitzer (88)
Helmut Alois Schild (66)
Dr. Hans Gerhard Exner (78)
Anna Rebol (91)
Dr. phil. Hans-Joachim Roman Kriz (74)

Johanna Lingitz (93)
Michaela Kraxner (93)
Doris Elise Heider (73)
Josef Bernhard Trügler (71)
Michael Jermann (32)
Theresia Karin Suppan (73)
Dr. phil. Siegfried Franz
Willibald Voit (88)
Karl Roth (91)
Othmar Johann Öffl (79)
Maria Gruber (89)
Anna Brandstätter (96)
Johanna Maria Wagner (91)
Stephanie Gande (94)
Michaela Antonia Riedel (88)
Ludwig Kobald (85)

NÜTZLICHE KONTAKTE

BERATUNGSSTELLEN	ÄMTER	GESUNDHEIT & SOZIALES
<ul style="list-style-type: none"> BEHINDERTENBERATUNG VON A - Z Sprechstage BH Murtal - Judenburg (12 - 14 Uhr): 16.01., 13.03. u. 08.05.2018 Sprechstage BH Murtal - Knittelfeld: (12 - 14 Uhr): 13.02., 17.04. u. 19.06.2018 PSN Psychosoziales Netzwerk gemm. GmbH Beratungszentrum, Liechtenstein-gasse 1, Tel: 03572-42944 Montag: 9 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr Dienstag: 9 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr Mittwoch: 17 - 19 Uhr Donnerstag: 8 - 10 Uhr und 15 - 17 Uhr Freitag: 11 - 13 Uhr Schuldnerberatung: Terminvereinbarung unter Tel: 03862-27500 Streetwork - Jugendberatung Jasmin Tel: 0664-840 57 56 Andreas Tel: 0664-840 57 57 Alex Tel: 0664-840 57 58 Streetwork-Büro, Liechtensteing. 1 Siehe Infos auf Seite 32 Projekt Pluspunkt Judenburg (ehm. BFI) Kaserng. 22/2, Tel: 05 7270-6104 Mo 8 - 14.40, Di u. Mi 8 - 15.45, Do u. Fr 8 - 12 Uhr Bildungsberatung Wickenburgstr. 8, Ing. Andrea Hartleben, Tel: 0664-8346-175 oder 46079-2, andrea.hartleben@eb-stmk.at www.bildungsberatung-stmk.at www.bildungstreff.at Energieagentur Obersteiermark Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg, Tel: 03577-26664-21 Fax DW 4, email: office@eaostmk.at 	<ul style="list-style-type: none"> Bezirkshauptmannschaft MURTAL Tel. 03572-83201 Parteienverkehrszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Bürgerservice: Mo-Do 8-15 Uhr Fr 8 - 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Bürger- u. Projektsprechtag jeden 2. Montag im Monat, 14 - 16 Uhr, Zimmer Nr. 701 Bezirksgericht Judenburg Herrengasse 11, Tel.: 83165, Amtsstunden: 7.30 - 15.30 Uhr Einlaufstelle: 7.30 - 15.30 Uhr Parteienverkehr: 8.00 - 12 Uhr Servicecenter: 8 - 12 Uhr - Erdgeschoss Amtstag: Dienstag von 8 bis 12 Uhr Stadtamt Judenburg, Rathaus, Hauptpl. 1, Tel: 03572-83141 Mo u. Do, 8 - 11.30 u. 15 - 17 Uhr, Di, Mi u. Fr, 8 - 12 Uhr Sprechstunden Bgm. H. Dolleschall, Mo u. Do 16 - 17 u. Mi 10 - 11 Uhr Finanzamt Judenburg-Liezen, Mo/Di/Mi/Fr: 7.30 - 12 Uhr Do: 7.30 - 15.30 Uhr Telefonische Erreichbarkeit ganzjährig Mo - Do 7.30 - 15.30 Uhr; Fr 7.30 - 12 Uhr Tel. Privatpersonen: 050-233 233 Tel. f. Unternehmer: 050-233 333 Fax: 050-233 594 000 1 Arbeitsmarktservice Hauptplatz 2, Tel: 03572-821 01 Fax: 03572-821 01-190 Mo-Do 7.30 - 15.30, Fr 7.30 - 12.30 Uhr Vermessungsamt Tel: 03572 821 08, Mo - Fr 8 - 12 Uhr Baubezirksleitung Tel: 03572 832 01, Mo - Fr 8 - 12 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> Landeskrankenhaus Judenburg Oberweggasse 18, Tel: 03572-825 60-0 Fax: 03572-860 33 E-Mail: internet@lkh-judenburg.at http://www.lkh-judenburg.at Notaufnahme: DW 3354 Allgemeinchirurgie: DW 3353 Unfallchirurgie: DW 3354 Gynäkolog. Abteilung: DW 3254 Gebärstation: DW 3234 Medizinisches Trainingszentrum & Physikalisches Ambulatorium Medical Fitness, Leistungscheck, Ernährungsberatung, Gruppentraining, Relaxraum; Burgg.73, Tel: 03572-46 300 Volkshilfe Judenburg - Mobile Kranken- und Pflegebetreuung Hauptplatz 16, 1. Stock, Mo - Fr 8 - 14 Uhr, Tel: 03572-441 24, Fax DW-4 Lebenshilfe Bezirk Judenburg St. Christophorusweg 15, Mo - Do 9 - 12 Uhr; Tel: 03572-832 95 Wie daham...Senioren-Stadthaus Riedergasse 15-17, Tel: 03572-851 52 Wie daham...Pflegezentrum Judenburg-Murdorf Ferd.-von-Saar-G. 3, Tel: 0352-838 31 Dialyseinstitut Judenburg Burggasse 108, Tel: 03572-85200, Leitung: Prim. Dr. Helmut Katschnig
<h3>GEBIETSKRANKENKASSE</h3> <ul style="list-style-type: none"> Stmk. Gebietskrankenkasse Burggasse 118, Tel. 82215 Parteienverkehr Mo-Do 7-14 Uhr, Fr 7-13.30 Uhr Chefarzt: Mo, Mi u. Fr. 6.45-11.30 Uhr Zahnambulatorium: Tel: 82215-78 Mo, Mi, Do, Fr: 6.30-13.15 Uhr; Di 6.30-15.30 Uhr 	<h3>SOZIALVERSICHERUNGEN</h3> <ul style="list-style-type: none"> PVA der Arbeiter u. Angestellten Sprechtag jeden Do 8 - 14 Uhr in der GKK, Burggasse 118 Sozialvers.-Anstalt der Bauern Bezirkskammer f. Land- u. Forstwirtschaft, Fraueng. 19; Sprechstage (jeweils 8.15 - 12 Uhr): 06.12.2017, 03.01., 07.02., 07.03.2018 Sozialvers.-Anstalt der gewerblichen Wirtschaft Wirtschaftskammer, Herreng. 23. Sprechstage (jeweils von 8.30 - 13 Uhr): 5.12.2017, 16.01., 13.02., 13.03.2018 	<h3>KAMMERN</h3> <ul style="list-style-type: none"> AK-Murtal Zeltweg, Hauptstraße 82. Tel: Terminvereinbarung notwendig Tel: 05-7799-4500 Mo-Do 7.30 - 16 Uhr, Fr 7.30 - 13 Uhr Wirtschaftskammer Tel: 0316-601 95 00, Mo - Fr 8 - 16 Uhr, Steuersprechtag nach Vereinbarung
<p>STADTWERKE JUDENBURG AG 24 Stunden-Bereitschaftsdienst für Störungen: Tel.: 03572-83146</p> <p>Bestattung: 03572-82 618 AiNet: 050-8750 555</p>	<h3>STADTBIBLIOTHEK</h3> <p>Öffnungszeiten: (Tel: 83795) Mo 14.30-18.30 Uhr, Di geschl., Mi 8-13 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr u. Fr 8-13 Uhr</p>	<h3>JUDENBURGER STADTMUSEUM</h3> <p>Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2018</p> <p>Dienstag bis Freitag von 9 - 14 Uhr Samstag von 10 - 17 Uhr Montag geschlossen.</p>

NÜTZLICHE KONTAKTE

ÄRZTE-NOTDIENSTE	ZAHNÄRZTE-NOTDIENST	APOTHEKENDIENST
02. / 03. Dezember: Dr. Karl SPREITZHOFER Burggasse 7, Tel: 03572-82 670	02. / 03. Dezember: DDr. Siegfried KERN Schwarzenbergstraße 11, 8850 Murau, Tel.: 03532 / 4363	<ul style="list-style-type: none"> • Adler-Apotheke Knittelfeld Bahnstr. 27, Tel: 03512-82653 • Apotheke zum Bergmann Fohnsdorf Hauptstr. 11, Tel: 03573-21240 • Aichfeld-Apotheke Zeltweg Bahnhofstraße 24, Tel: 03577-22145 • Landschaftsapotheke Judenburg Hauptplatz 5, Tel: 03572-82365 • Stadtapotheke Judenburg Burggasse 32, Tel: 03572-82069 Hotline: 0664-2020226 • Sonnenapotheke Spielberg Marktpassage 6, Tel: 03512-73360 • Stadtapotheke Knittelfeld Hauptplatz 9-10, Tel: 03512-82661 • Schutzenengel-Apotheke Fohnsdorf Grazer Straße 22, Tel: 035723-34580 • Assisi-Apotheke Zeltweg Bessemerstr. 36, Tel: 03577-24255 • Pölstal-Apotheke, Pöls Marktplatz 18, Tel: 03579-21020
08. Dezember (ab 7. Dezember, 19 Uhr): Dr. Gudrun URAN Südtirolerstraße 3, Tel: 03572-840 11	08. / 09. / 10. Dezember: Dr. Helmut HARB Dr.-Blacher-Straße 6, 8753 Fohnsdorf, Tel.: 03573 / 4884	
09. / 10. Dezember: Dr. Margareta WALLGRAM Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52	16. / 17. Dezember: Dr. Kourosch MASSOUMZADEH Stubalpenstraße 6, 8720 Apfeldorf, Tel: 03512-420 42	
16. / 17. Dezember: Dr. Iris MANDL Burgg. 3, Tel: 03572-429 57	23. / 24. Dezember: Dr. Nina LEITNER Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld, Tel.: 03512 / 824 89	
23. / 24. Dezember: Dr. Rowitha KORTSCHAK Burggasse 108, Tel.: 03572-429 95	25. / 26. Dezember: Dr. Evamaria NOWAK Herrengasse 2/1, 8750 Judenburg, Tel.: 03572 / 841 21	
25. Dezember (ab 24. Dezember, 19 Uhr): Dr. Martina SCHUCHNIG Stadtionstr. 30a, Tel: 0676-934 03 90	30. / 31. Dezember u. 01. Jänner: Dr. Angelika LANG Oberweggasse 6, 8750 Judenburg, Tel.: 03572 / 828 52	
26. Dezember (ab 25. Dezember, 19 Uhr): Dr. Karl SPREITZHOFER Burggasse 7, Tel: 03572-82 670	06. / 07. Jänner: Dr. Friedrich WAGNER Kärntner Straße 9, 8741 Weißkirchen, Tel: 03577-821 00	
30. / 31. Dezember: Dr. Gudrun URAN Südtirolerstraße 3, Tel: 03572-840 11	13. / 14. Jänner: Dr. Erich KLEIN Kameokastraße 9 A, 8720 Knittelfeld, Tel.: 03512 / 726 00	
01. Jänner (ab 31. Dezember, 19 Uhr): Dr. Margareta WALLGRAM Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52	20. / 21. Jänner: Dr. Peter SPLEIT Tischlerstraße 20, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577 / 227 07	
06. / 07. Jänner (ab 5. Jänner, 19 Uhr): Dr. Iris MANDL Burgg. 3, Tel: 03572-429 57	27. / 28. Jänner: Dr. Philipp PUCHER Stahlstraße 6, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577 / 237 66	
13. / 14. Jänner: Dr. Martina SCHUCHNIG Stadtionstr. 30a, Tel: 0676-934 03 90	03. / 04. Februar: Dr. Gerlis SCHLÖGL Schubertstraße 1, 8720 Knittelfeld, Tel.: 03512 / 825 25	
20. / 21. Jänner: Dr. Rowitha KORTSCHAK Burggasse 108, Tel: 03572-429 95	10. / 11. Februar: Dr. Lucian PETRASCU Kirchgasse 2, 8811 Scheifling, Tel.: 03582 / 2278	
27. / 28. Jänner: Dr. Karl SPREITZHOFER Burggasse 7, Tel: 03572-82 670	17. / 18. Februar: Dr. Christina HAIDINGER Hauptstraße 3, 8753 Fohnsdorf, Tel.: 03573 / 2173	
03. / 04. Februar: Dr. Gudrun URAN Südtirolerstraße 3, Tel: 03572-840 11	24. / 25. Februar: Dr. Helmut HARB Dr.-Blacher-Straße 6, 8753 Fohnsdorf, Tel.: 03573 / 4884	
10. / 11. Februar: Dr. Margareta WALLGRAM Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52	Kurzfristige Änderungen werden folgendermaßen bekanntgegeben: Infokanal, unter der Tel: 0316-818 111 und auf www.aekstmk.or.at	
17. / 18. Februar: Dr. Iris MANDL Burgg. 3, Tel: 03572-429 57		
24. / 25. Februar: Dr. Rowitha KORTSCHAK Burggasse 108, Tel: 03572-429 95		
03. / 04. März: Dr. Karl SPREITZHOFER Burggasse 7, Tel: 03572-82 670		
Dienstplanänderungen vorbehalten. Aktueller Dienstplan im Judenburger Infokanal und unter der Telefonnummer 144 des Roten Kreuzes Judenburg.		

NÜTZLICHE KONTAKTE

INSTITUTIONEN

- Volkshochschule Oberes Murtal**
Zeltweg, Hauptstraße 82
Info-Tel: 05-7799-4560 od.
0664-8216438, Christian Füller,
Internet: www.vhsstmk.at
Email: christian.fueller@akstmk.at
- ARBÖ-Geschäftsstelle, Bank**
Austria AG
Mo - Fr 8 - 12.15 u. 14.30 - 16.30 Uhr
- Naturfreunde-Vereinsheim**
Volksschule Stadt, jeden 1. Do im
Monat 18.30 - 19.30 Uhr
- Österr. Alpenverein**
Burggasse 73, Tel: 47 595
Auskünfte jeden Mi 16 - 18 Uhr.
Internet: www.judenburg.oeav.at
email: judenburg@oeav.at
- Österr. Pensionistenverband - OG Judenburg**
Tel: 86318, Sprechstunden jeden
Di 9 - 11 Uhr, Paradeisg. 22,
Parterre, Bezirksorg., Tel. 86458
- Kriegsopfer- u. Behinderten- verband Stmk.**
Herreng. 12, Sprechstunden jeden
1. Mi im Monat 17 - 18 Uhr

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

- St. Nikolaus**
Montag, 17.00 Uhr Rosenkranz
und Abendgebet LKH-Kapelle
Dienstag, 18.30 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 18.30 Uhr Abendmesse
in der LKH-Kapelle
Freitag, 8.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 19.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 10.15 Uhr Hl. Messe
Pfarre Judenburg-St. Nikolaus
Kirchengasse 3
Tel: 03572-82235
Mobil: 0676-87426218
Fax: 03572-42785
judenburg-st-nikolaus@graz-seckau.at
- St. Magdalena**
Montag, 19.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 9.00 Uhr Hl. Messe
Pfarre Judenburg-St. Magdalena
Sensenwerksgasse 3
Tel: 03572-82235
Mobil: 0676-87426218
Fax: 03572-42785
judenburg-st-magdalena@graz-seckau.at

Maria Buch

Mittwoch, 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 8.45 Uhr Hl. Messe
Wallfahrt zum 13. (von Mai-Oktober
mit anschl. Lichterprozession)

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Beginn der Sonntag-Gottesdienste
jeweils um 10.00 Uhr
Pfarrersprechstunde: Fr 11 - 12 Uhr
und gegen tel. Vereinbarung
Kirchenbeitragsstelle: Mi u. Do,
9 - 11 Uhr

Gottesdienste

Neuapostolische Kirche

Murg. 6, So 9.30 Uhr u. Do 19.30 Uhr

His People

Christliches Zentrum der MuMüCh's
Judenburg, Wickenburgstr. 18, Gottes-
dienst: Sa 19 Uhr, Gebet Mi 19 Uhr

Buddhistisches Zentrum

Judenburg

Karma Kagyü Österreich
Hauptplatz 4, Meditationsabende
jeden Do u. Fr um 20.00 Uhr
Einführungsvortrag jeweils am
ersten Fr des Monats, 19 Uhr

EINRICHTUNGEN & VEREINE

Tourismusbüro am Hauptplatz

Hauptplatz 20, Tel: 03572-85 000

Erlebnisbad Judenburg

Fichtenhainstraße 3, Tel: 03572-854 92

StadtMuseum Judenburg

Kaserngasse 27, Tel: 03572-850 53

Puch Museum Judenburg

Murtaler Platz 1, Tel: 03572-471 27

Sternenturm Judenburg

Kirchplatz 1, Tel: 03572-440 88

www.sternenturm.at

Sportstadion Murdorf u. Skaterpark

Stadionstraße 7, Tel: 03572-83141-239

Sporthalle Lindfeld

Lindfeldgasse 5, Tel: 03572-83141-239

Schulturnhalle Stadt

Schulgasse 3, Tel: 03572-83141-239

**Alle Judenburger Vereine finden Sie auf
der Homepage der Stadtgemeinde
Judenburg unter dem Titel
„Freizeit & Sport“ im Menüpunkt
„Unsere Vereine“.**

WOHNEN

Wohnungssuchende Achtung!

Rathaus, Gewölbesitzungszi. 1. Stock.
Termine lt. Aushang, jeweils 17 - 18 Uhr.

Mietervereinigung Österreichs

AK Außenstelle Murtal, Zeltweg,
Hauptstraße 82, Tel: 050195-4300,
Sprechstunden: von 11.30 - 13.00 Uhr
Sprechstage 1. Hj 2018: 16.01., 20.02.,
20.03., 17.04. 15.05., 19.06., 17.07.2018

Wohn- u. Siedlungsgen. Ennstal

Sprechst. im Rathaus (13-14 Uhr):
17.01., 21.02., 06.06., 12.09., 07.11.2018

TIERÄRZTE-NOTDIENST

GRUPPE 1

02. / 03. Dezember

16. / 17. Dezember

30. / 31. Dezember u. 01. Jänner

13. / 14. Jänner

27. / 28. Jänner

10. / 11. Februar

24. / 25. Februar

Dr. Bogensperger Kurt, Judenburg,
Tel: 03572-836 36

Dr. Frewein Karl, Knittelfeld
Tel: 03512-742 69 od. 0664-221 64 56

Dr. Köstenberger Peter, Obdach
Tel: 03578-22 21

Tierklinik Weißkirchen, Dr. Pollhammer
Christian, Tel: 03577-81200

Mag. Schönbrunner Beate, St. Marein
Tel: 03515-46 76 od. 0664-524 35 50

Dr. Strasser Franz, Pöls
Tel: 0664-894 61 71

GRUPPE 2

08. / 09. / 10. Dezember

16. / 17. Dezember

23. / 24. / 25. / 26. Dezember

06. / 07. Jänner

20. / 21. Jänner

03. / 04. Februar

17. / 18. Februar

Mag. Köstenberger Erich, Fohnsdorf
Tel: 03573-47 01

Dr. Köstenberger Peter, Obdach
Tel: 03578-22 21

Dr. Möser Susanne, Oberzeiring
Tel: 0664-122 90 29

Tierklinik Weißkirchen, Dr. Pollhammer
Christian, Tel: 03577-81200

Mag. Schönbrunner Beate, St. Marein
Tel: 03515-46 76 od. 0664-524 35 50

Dr. Spadiut Wolfgang, Knittelfeld
Tel: 0664-432 32 56

Dr. Wagner Bernhard u. Brigitta, Judenburg
Tel: 03572-82600

VERLOREN UND GEFUNDEN

Vom 21.08.-20.11.2017 wurden folgende Gegenstände im Fundamt abgegeben und können, gegen Eigentums- nachweis, im Stadtamt Judenburg, Fundbüro, abgeholt werden: Ohrring, Damensweater, Silberkette mit Anhänger, Silberring, Kinderweste grau ärmellos, E-Card, Bankomatkarte, Werkkoffer, Armband, Brille + Etui, Toilettetasche, Fahrrad, Haarfön, Digitales Übernahmegerät, Rucksack, Geldbörse, Ohrring, div. Halsketten, Geldbetrag.



Über 300 Immobilien
auf einen Blick!

MURTAL
IMMOBILIEN GROUP

www.murtalimmobilien.at

NOTRUFNUMMERN:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung und Rotes Kreuz	144
Bergrettung und Alpinnotruf	140
Landeswarnzentrale, Katastrophenschutz	130
Ärzte-Notdienst	03572-141
Zahnarzt-Notdienst	0316-818111
Vergiftungszentrale	01-4064343
Christophorus Notarzt Hubschrauber	144
KIT Krisen-Interventions-Team	130
Tier-Klinik Notruf	03512-83259
Gasgebrechen	128

FREIWILLIGE FEUERWEHR JUDENBURG

Paradeisgasse 19
8750 Judenburg
Tel: Rüsthaus: 03572-821 22-0
Mobil: 0664-35 72 122
E-Mail: kdo.009@ainet.at
www.ff-judenburg.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bezirksstelle Judenburg
Burggasse 102, 8750 Judenburg
Notfall: 144, Krankentransport: 14844
Tel: 050-1445-19 000
E-Mail: judenburg@stt.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/stmk/dienststellen/judenburg

„RAUCHFREI IN 6 WOCHEN“

Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Wir helfen Ihnen dabei!

Melden Sie sich zum Seminar in Judenburg an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

Termin 1: 15.01.2018 jeweils am Montag von 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: STGKK Judenburg, Burggasse 118, 8750 Judenburg
Termin 2: 12.04.2018 jeweils am Donnerstag von 17:30 – 19:00 Uhr
Ort: LKH Judenburg, Oberweggasse 18, 8750 Judenburg
Kosten: 30 € einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert

Anmeldung:
STGKK-RaucherInnen-Helpline
0316/ 8035 – 1919 oder
rauchstopp@stgkk.at



Judenburger Weihnachtszauber

24. November bis 31. Dezember 2017

Von 24.-26.11. und 01.-23.12.2017 täglich ab 16 Uhr geöffnet

Programm:

24.11.17	Eröffnung Christkindlmarkt Judenburg 18:30 Uhr: Eröffnung durch Bgm. Hannes Dolleschall 18:30-19 Uhr: Zirbenklang 19-22 Uhr: Smoky Melody"	10.12.17	17-18 Uhr: Judenburger Weisenbläser 17-19 Uhr: Pferdekutsche
25.11.17	19-21 Uhr: On Top Weihnachtsprogramm	12.12.17	17-18 Uhr: Musikalisches Weihnachtsspiel Heilpädagogischer Kindergarten
26.11.17	17-18 Uhr: Judenburger Spielmannszug 17-19 Uhr: Pony Reiten	13.12.17	17-19 Uhr: Christkindlwerkstatt im Zirbelix 18 Uhr: „Es wird scho glei dumpa“ - Traditionelles Weihnachtskonzert der UvL Musik- und Kunstschule, Veranstaltungszentrum Judenburg
01.12.17	19-21 Uhr: Ratschi	14.12.17	17-18 Uhr: Adventsingen der Volksschule Judenburg Stadt
02.12.17	17 Uhr: Adventkranz-Segnung am Christkindlmarkt 20-22 Uhr: Bogen, Klee & Habicht Ab 14 Uhr: Advent im Oberweger Stadl Vorweihnachtlicher Nachmittag für die ganze Familie mit Musik, Streichelzoo, Pony Reiten, Kunsthandwerk, Krippe in Lebensgröße Mitwirkende: Die Seetaler, Judenburger Weisen- bläser, Vox 3, Liesl Heimgartner u. Elisabeth Fuchs (Eintritt freiwillige Spenden) 19 Uhr: Adventkonzert, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Kärntner Viergesang und Fenstergucker-Musi	15.12.17	19-21 Uhr: 3 Colors
03.12.17	17-18 Uhr: Judenburger Weisenbläser 17-19 Uhr: Pferdekutsche“ 18 Uhr: Benefiz-Gospel-Konzert, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus	16.12.17	18-19 Uhr: Weihnachtsaufführung der HLW Fohnsdorf 19-21 Uhr: On Top Weihnachtsprogramm
04.12.17	18-19 Uhr: Bläser-Ensemble der UvL Musikschule	17.12.17	17-18 Uhr: Gruam Liacht Brass 17-19 Uhr: Pony Reiten 17 Uhr: 20 Jahre Männer-Quartett St. Magdalena, Pfarrkirche St. Magdalena
05.12.17	19 Uhr: Krampus-Show und Krampus-Spiel mit den St. Peterer Hammerperchten	18.12.17	17-18 Uhr: Chor der Volksschule Lindfeld
06.12.17	18 Uhr: Der Nikolaus kommt Lesung & Geschenke für alle Kinder Posaunen-Ensemble der UvL Musikschule	19.12.17	18-19 Uhr: Vorweihnachtliches Flötenspiel der UvL-Musikschule, Ltg. Mag. Erika Uggowitz
07.12.17	Lange Einkaufsnacht der Engel 18-22 Uhr Einkaufsangebote in den Innenstadt-Geschäften 18-21 Uhr: Pferdekutsche 19-22 Uhr: Raccoon Ab 17 Uhr: Murdorfer Advent, Kapelle Murdorf Männerquartett St. Magdalena, Gemischtes Doppel- quartett Mixdur, Bläser-Ensemble HalbVier „Z'ammstehen und feiern beim knisternden Holzfeuer“ Eröffnung Foto-Ausstellung „Sidestep“, PhotoWerkStadt Judenburg, Burggasse 4	20.12.17	18-19 Uhr: Christkindlwerkstatt im Zirbelix 17 Uhr: Musikalische Lesung in der Stadtbibliothek für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren: „Der nette böse Wolf“, vorgelesen und musikalisch gestaltet von Erika Uggowitz und ihren Schülerinnen der Musikschule Judenburg
17 Uhr:		21.12.17	18-19 Uhr: Posaunen-Ensemble der UvL Musikschule - weihnachtliche Musik aus mehreren Jahrhunderten
08.12.17	17-18 Uhr: Rudi-Renntier-Show 19-21 Uhr: Extendable	22.12.17	19-21 Uhr: Duo Rubato Ab 20 Uhr: Reggae On The Rocks, Gewölbekeller
09.12.17	19-21 Uhr: Die Seetaler 19 Uhr: Adventkonzert „Adventus domini“, Veranstaltungszentrum Judenburg Die ehem. Sängerknaben Markus u. Dominic Garber, Sänger, Pianist Mario Eirtre und Volksmusikgruppe Harmonika & CoKG	23.12.17	Ab 18 Uhr: Friedenslicht der Stadtfeuerwehr Judenburg und des Jugend-Rotkreuz 19-22 Uhr: Raccoon
		24.12.17	16 Uhr: Kinderweihnacht Judenburg St.Nikolaus 17 Uhr: Weihnachtsansprache und Weihnachtssingen der Judenburger Chöre mit dem Bläser-Ensemble der AMV Stadtkapelle Judenburg 22 Uhr: Christmette Judenburg St. Nikolaus 24 Uhr: Christmette Pfarre St. Magdalena
		25.12.17	20 Uhr: Roaring Sixties Company, Gewölbekeller
		26.12.17	18 Uhr: Music Night im Sternenturm Pink Floyd „The Wall“ und Queen „Heaven“ - ein audiovisuelles Erlebnis der Superklasse
		30.12.17	Ab 21 Uhr: Bauernsilvester in den Innenstadt-Lokalen
		31.12.17	Ab 18 Uhr: Kindersilvester am Hauptplatz